



GAWEINSTALER

# GEMEINDEZEITUNG

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

## Aktion „Schutzengel“ Sicherer Schulweg für unsere Kinder



v. l.: VL Eveline Strobl (Klasse 1b), VL Isabella Gauhs (Kasse 1a), Helga Richter (Raiffeisenbank im Weinviertel), Bgm. Richard Schober, Dir. Renate Gottwald, Umweltberaterin Astrid Reuter und die Kinder der ersten Klassen

Mit Schulbeginn sind nun wieder täglich viele Kinder unterwegs, von denen einige zum ersten Mal allein ihren Schulweg gehen. Die aufgestellten Schutzengel-Plakate sollen die Autofahrer daran erinnern, auf die Kinder Rücksicht zu nehmen. Im Rahmen der „Schutzengelaktion“ besuchte Bürgermeister Richard Schober zu Schul- und Kindergartenbeginn unsere Volksschule sowie die Kindergärten und machte auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam. Dabei verteilte er reflektierende „Engelsflügel-Aufkleber“ und Infobroschüren zum gemeinsamen Lesen mit den Eltern. Astrid Reuter von der Umweltberatung (Mistelbach) gab umweltfreundliche Jausenboxen an die Kinder aus. Helga Richter von der Raiffeisenbank verteilte Rucksäckchen an die Mädchen und Buben.

### FERIENSPIEL

Bei der Ziehung aus den abgegebenen Ferienspielpässen wurden fünf Preise verlost. Bürgermeister Richard Schober und GR Monika Walzer gratulierten den GewinnernInnen.



v. l.: Kerstin Strom, Markus Fidler, Erwin Tutschek, Sophie Jantsch, Leon Jansa, GR Monika Walzer und Bgm. Richard Schober

### Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal  
Tel.: 02574/2221, Fax: DW -18  
gemeinde@gaweinstal.gv.at

#### Amtszeiten:

Mo, Mi, Do: 8-12 und 13-16 Uhr  
Di: 7-12 und 13-18 Uhr  
Fr: 8-12 Uhr

#### Bürgermeistersprechstunden:

Di: 16-18 Uhr  
Fr: 8-10 Uhr



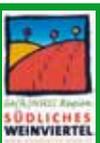
Besuchen Sie unsere Homepage

[www.noel.gv.at](http://www.noel.gv.at)

[www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at)

[www.weinviertel-sued.at](http://www.weinviertel-sued.at)

auch im Internet!



# Der Bürgermeister besuchte alle Ortsgemeinden

Unter dem Motto „Der Bürgermeister kommt!“ besuchte Bürgermeister Richard Schober heuer im Frühjahr alle Orte der Großgemeinde. Er informierte über das Geschehen in der Gemeinde und nahm die Wünsche und Anliegen der Bürger entgegen.

**In Gaweinstal** sorgten nachstehende Anliegen für Diskussionsstoff: Gestaltung der Ortsdurchfahrt, Pflege der Grünanlagen, Schneeräumung und die Anbringung von weiteren Papierkörben.

**In Atzelsdorf:** Kontrolle des LKW- Fahrverbotes auf L16 und in 30er-Zonen. Straßenlaternen sowie Verkehrszeichen sollen ausgeschnitten und störende Werbetafeln eingesammelt werden. Pestsäule Satzbergstrasse, 2015 – 200 Jahre Kirche Atzelsdorf

**In Höbersbrunn:** Sanierung des Waldweges, Hinweis

auf schnelles Fahren - mehr Polizeikontrollen, Errichtung von Gehsteigen und Parkplätzen, Schlammfernung nach Gewittern

## **In Martinsdorf:**

Sanierung und Kennzeichnung des Radweges, Sanierung Kriegerdenkmal, fehlende Hydranten im Ortsgebiet, Räumung diverser Gräben.

## **In Pellendorf:**

Renovierung Friedhof und Stiegenaufgang Gemeindezentrum, mehr Kontrolle in den 30er Zonen, Weg Rondelle, Winterdienst-Salzstreuung auf Straßen.

## **In Schrick:**

Lärmschutzmaßnahmen (A5), Halteverbot in der Sportplatzsiedlung, Instandhaltung der Radwege, Einbindung der Jugend in die Gemeindeentwicklung, vermehrter LKW-Verkehr auf der L16.



## **Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!**

Sommer, Sonne, Urlaubs- und Ferienzeit liegen mittlerweile hinter uns. Ich hoffe, Sie konnten diese Zeit genießen, sich erholen und Kraft für das letzte Viertel des Jahres tanken.

Im Sommer wurden viele Projekte unserer Gemeinde weiterbetrieben. Vor allem die Erneuerungen der Einbauten (Kanal, Wasser und Gas) in Gaweinstal sind bereits weit fortgeschritten und fordern viel Geduld sowie Rücksicht von den Anrainern und Bürgern. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz besonders bedanken. Trotz der vielen Behinderungen und Probleme gibt es nur vereinzelt Beschwerden.

Im Oktober werden die Gräben und Querungen mit Heißgutasphalt verfüllt. Ich erwarte mir durch diese Maßnahme, dass die Lärmbelastung gesenkt, der Wasserabfluss gesichert und der Winterdienst ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Das Rückhaltebecken „In Lüssen“ ist kurz vor der Fertigstellung. Mit dem Bau der Hangwasserableitung in Martinsdorf wurde bereits begonnen. Beide Beckenerrichtungen dienen dem Hochwasserschutz und tragen zur Sicherheit unserer Gemeinde bei.

In einem gemeinsamen Projekt mit der Firma Ing. Fritz Manschein ist es mir gelungen, dass der stark frequentierte Rad- und Gehweg hinter dem Lagerhaus bis zur Grenze nach Kollnbrunn beleuchtet ist. Die Firma Manschein stellt dabei verschiedene Musterlampen zur Verfügung. Je nach Anzahl der zur Verfügung ge-



Pellendorf

stellten Leuchten werden die Lichtpunkte sukzessive erweitert.

**v.l.:** Jeton Morina, Peter Huber, Ing. Fritz Manschein, Bgm. Richard Schober, Harald Schwab



Die Gemeinde verlegte in Eigenregie die dafür notwendigen Leitungskabel. So können Kunden der Fa. Ing. Fritz Manschein die Straßenbeleuchtungslampen in Betrieb besichtigen und die Bürgerinnen und Bürger die beliebte Strecke auch in den Abend- sowie Nachtstunden nutzen.

Der Fußweg durch die Rondelle beim Schloss Pellendorf wurde ebenfalls fertig gestellt. Damit wurde ein langersehnter Wunsch der Pellendorfer Bürgerinnen und Bürger erfüllt.

Die Erweiterungen der Friedhöfe in Gaweinstal und Schrick wurden weitergeführt und die Sanierung in Höbersbrunn begonnen.

In Gaweinstal wurde das Friedhofgebäude an das öffentliche Netz angeschlossen sowie fertiggestellt. Seit September steht den Besuchern ein öffentliches WC zur Verfügung. Die Friedhofsmauer, der Vorplatz und die Parkplätze werden in den nächsten Wochen saniert bzw. erneuert.

In Schrick wurde durch die Eigeninitiative von OV Lehner und gGR Rabenreither sowie vielen Helfern die Urnenwand selbst errichtet. Sie wird in den nächsten Wochen von der Fa. Maier fachgerecht installiert.



**Gaweinstal B7**

Bei den wöchentlichen Baubesprechungen werden die weiteren Maßnahmen mit dem Ziviltechniker und der Baufirma vor Ort beraten.

Das neue Jugendheim in Schrick wurde in Rekordzeit erbaut. Nachdem die Finanzierung gesichert war und die Jugendlichen mit sehr viel Fleiß gemeinsam mit der Fa. Maier das Fundament geschaffen hatten, wurden die Container in drei Tagen aufgestellt sowie zusammengeschraubt.

In Atzelsdorf wurde die Kapelle vom Verschönerungsverein unter der Führung von Obmann Helmut Reiter in vielen freiwilligen Stunden saniert.

Als Bürgermeister bin ich sehr stolz darauf, dass in unserer Gemeinde die Freiwilligenarbeit bestens funktioniert. Die Gemeinde erspart sich dadurch erhebliche Kosten und weiters trägt es wesentlich zum Funktionieren des Gesellschaftslebens bei. Ich darf mich hiermit offiziell nochmals bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken. Bevor der Winter kommt, liegt in den nächsten Wochen noch sehr viel Arbeit vor uns.

Diverse Straßenabschnitte sowie Gehsteige werden in den Katastralgemeinden Gaweinstal und Martinsdorf errichtet.

In Atzelsdorf werden bis Ende September die Sanierungsmaßnahmen betreffend Straßenbeleuchtung abgeschlossen. Es wurden bei 38 bestehenden Straßenlaternen die Leuchten getauscht. Im Jahr 2014 ist dann das nächste Projekt der Straßenbeleuchtungserweiterung geplant.

Die Park- & Driveanlage in Schrick soll noch heuer von der ASFINAG und dem Land NÖ errichtet werden. 42 Parkplätze stehen nach Übernah-

me durch die Gemeinde Gaweinstal den Pendlern zur Verfügung.

Der im Vorjahr errichtete Weg „Viehtrift-Äcker“ in Pellendorf wird mit einer Spritzgußdecke befestigt.

Der Radweg von Höbersbrunn nach Atzelsdorf wird ebenfalls saniert.

Falls es die Witterung und die Zeit zulässt, soll mit dem Bau des 1. Abschnittes des Radweges von Höbersbrunn nach Gaweinstal bis zur Autobahnbrücke begonnen werden. Die Arbeiten werden gemeinsam mit der Straßenbauabteilung des Landes durchgeführt. Mit der Landesgesellschaft NÖVOG (Übernehmer der ÖBB Gründe) werde ich in den nächsten Wochen Verhandlungen betreffend des Ankaufes von Grund- bzw. Schienenabschnitten aufnehmen. Ein Teil der Flächen könnte von Vereinen genützt werden. Die Schienenstrecke vom Lagerhaus bis zur Brünnerstraße würde ich gerne zu einem Radweg adaptieren. Durch diese Maßnahme könnte der entfallene Radweg beim Rückbau der B7 ersetzt werden. Die Radfahrer könnten dann von der Weidenbachstrasse bis zur Brünnerstrasse (Ecke Martinsdorferstraße) gesichert fahren.

Zuletzt wünsche ich den Kindern viel Spaß sowie Erfolg in der Schule, allen Bürgerinnen und Bürgern einen wunderschönen Herbst. Genießen Sie die schönen Herbsttage und Produkte der Saison.

Ihr Bürgermeister

*Richard Schober*



# Aus dem Gemeinderat und -vorstand

## Beschlüsse

Nachstehende Beschlüsse wurden gefasst:

### Gemeindevorstandssitzung 7.8.:

#### Verein Pfötchenhilfe

Der Verein „Pfötchenhilfe“ in Martinsdorf arbeitet ehrenamtlich und erhält keine öffentlichen Förderungen. Für das Projekt „Kastration von Streunerkatzen“ erhält dieser von der Gemeinde eine finanzielle Unterstützung von € 250,-.

#### Kindergarten Schrick

Die Firma Malerei Novak (Gaweinstal) wurde mit der Montage von Karniesen und Rollos beauftragt.

#### Austausch

##### Unterwasserpumpe

Für das Pumpenhaus in Schrick wurde eine Unterwasserpumpe bei der Firma Grundfos (5082 Grödig) angekauft.

#### Gehsteigsanierung

Die Firma Leithäusl (Korneuburg) wurde mit der Sanierung des Gehsteiges am Erlenweg in Gaweinstal beauftragt.

#### Torüberlager

Die Firma Stur (Spannberg) erhielt den Auftrag zur Sanierung des Überlagers bei der Gemeindekanzlei in Höbersbrunn.

### Gemeindevorstandssitzung 9.9.:

#### Lindengasse/Jägersteig

Die Firma Leithäusl wurde mit der Herstellung von Park- und Gehsteigflächen im Straßenzug „Lindengasse/Jägersteig“ beauftragt.

#### Winterdienst

Der Ankauf eines Salz- und Splittstreuers bei der Firma Wimmer GesmbH. (4633 Kematen) wurde beschlossen.

#### Friedhof Gaweinstal

Die Firma Maier (Schrick) wurde mit der Sanierung der Friedhofsmauer

beauftragt. Die Spenglerarbeiten bei der Mauerabdeckung wurden an die Firma Huber (Obersulz) vergeben.

#### Gehsteig Martinsdorf

Die Firma Leithäusl erhielt den Auftrag zur Gehsteigerstellung im Straßenzug „Winzerstraße“.

#### Veltlinerweg Martinsdorf

Der Auftrag zur Herstellung einer Ausfahrtstrompete im Straßenzug „Veltlinerweg“ wurde an die Firma Leithäusl vergeben.

### Gemeinderatssitzung 2.7.2013:

#### Buskosten für das Ferienspiel

Die Buskosten für die Fahrt zur Fossilienwelt nach Stetten wurden von der Gemeinde übernommen.

#### Volksschule Gaweinstal

Die Firma Malerei Novak wurde mit den Malerarbeiten in zwei Etagen in der Volksschule Gaweinstal beauftragt.

#### Waldlehrpfad in Schrick

Für den Waldlehrpfad in Schrick wurden bei der Firma Creagarden in Bad Pirawarth sieben Bäume angeschafft. Die Kosten dafür hat die Gemeinde übernommen.

#### Kindergarten Martinsdorf

Der Auftrag zur Bodensanierung im Kindergarten Martinsdorf wurde an das Lagerhaus Weinviertel Mitte erteilt.

#### Sanierung der Kapelle in Atzelsdorf

Die Firmen Huber (Obersulz) und Novak (Gaweinstal) erhielten den Auftrag für die Ausführung der Dachdecker- bzw. Malerarbeiten.

#### Gaweinstal - Kanalerweiterung und Straßenbau

Die Firma Leithäusl wurde mit der Kanalerweiterung und dem Straßenbau beim Friedhof in Gaweinstal beauftragt.

#### Pellendorf – Rondelle

Der Auftrag zur Wegherstellung bei der Rondelle in Pellendorf wurde an die Firma Leithäusl erteilt.

#### Höbersbrunn

Für die Mäharbeiten in der Katastralgemeinde Höbersbrunn wurde ein Rasenmäher angeschafft. Die Firma Maier wurde mit der Sanierung des Friedhofes beauftragt.

#### 1. Nachtragsvoranschlag 2013

Der 1. Nachtragsvoranschlag 2013 wurde mehrstimmig beschlossen.

#### Ankauf Pritsche für den Bauhof

Der Ankauf einer Pritsche bei der Firma Auto Brandtner (Mistelbach) wurde beschlossen.

### Gemeinderatssitzung 18.9.2013:

#### Leasingfinanzierung Anhänger Einachs-Dreiseitenkipper – Traktor und Pritsche-Dreiseitenkipper:

Die „Volksbank Leasing“ erhielt den Auftrag zur Leasingfinanzierung.

#### Friedhofsgebührenordnung

Für die Urnenbestattung war es notwendig, eine neue Friedhofsgebührenordnung zu beschließen.

#### Verkauf von Gemeindegrund

Zukünftig soll jeder Gemeindegrundverkauf wegen möglicher unterschiedlicher Beschaffenheit des Grundstückes individuell behandelt werden. Ein Grundsatzbeschluss wurde gefasst.

#### Windkraftprojekt Gugelwind

Als Grundeigentümer hat die Marktgemeinde Gaweinstal der Firma Gugelwind GmbH das Recht eingeräumt, die Leitungsanlage samt Zubehör für die Windkraftanlagen in der KG Höbersbrunn zu errichten, zu betreiben, instand zu halten, zu

überprüfen, zu erneuern und umzubauen.

**Hochspannungsleitung Umspannwerk Eibesbrunn – Neusiedl/Zaya:** Für den Ersatz einer bestehenden Hochspannungsleitung zwischen Eibesbrunn und Neusiedl/Zaya durch eine neue 110-kV-Leitung in selber Trasse wurden die notwendigen Dienstbarkeitsverträge beschlossen.

**Park & Drive-Anlage Schrick**  
Für die Errichtung und den Betrieb einer Park & Driveanlage bei der Autobahnanschlussstelle in Schrick wurde ein Übereinkommen zwischen der Marktgemeinde Gaweinstal, der ASFINAG und dem Land Niederösterreich abgeschlossen.

**Aufschließungszone „BB-A1“ – KG Schrick – Betriebsgebiet an der B 46**

Zur Freigabe der Aufschließungszone „BB-A1“ in der KG Schrick wurde eine Verordnung beschlossen.

**Radweg Atzelsdorf – Höbersbrunn – Gaweinstal**

Für die Errichtung eines Radweges entlang den Landesstraßen L 10 und L 3096 wurde bei der NÖ. Landesregierung ein Förderantrag gestellt. Die eingereichten Unterlagen wurden vom Qualitätsbeirat für förderwürdig befunden. Zur Erhaltung der Radverkehrsanlage entlang der Landesstraßen L 10 und L 3096 wurde eine Erhaltungserklärung unterzeichnet.

## NÖ. Heckentag

**WANN?** 9. November 2013, von 9 – 14 Uhr

**WO?** Poysdorf, Bauhof der Stadtgemeinde, Auf der Schanz Nr. 82

**Bestellen Sie bis 16. Oktober**

- online auf [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at)
- oder am Heckentelefon unter 02952/302 60 – 5151

Näheres über Heckenpakete, Einzelgehölze und Obstbäumchen finden Sie in der Broschüre „Heckenblatt“, die im Bürgerservice der Gemeinde aufliegt.



## Aus dem Gemeindeamt

### Rund um die Gemeinde



## Stellenausschreibung der Marktgemeinde Gaweinstal

### Mitarbeiter/in für den Bauhof – Vollzeit (40 Wochenstunden)

Die Marktgemeinde Gaweinstal stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein:

#### eine/n MitarbeiterIn für den gemeindeeigenen Bauhof

Die Tätigkeit ist sehr abwechslungsreich sowie umfassend. Es gehören alle Aufgaben eines Bauhofes wie Pflege der Grünanlagen, Winterdienst, Straßen- und Wegeerhaltung, Betreuung der Wasserversorgungs- sowie Abwasserbeseitigungsanlage, Maurer- und Pflasterarbeiten, Friedhofstätigkeiten wie Grabaushub / Beerdigungen / Enterdigungen / Exhumierungen, Bereitschaftsdienste und Fahrzeugpflege zum Aufgabenbereich.

Mindestanforderungen für eine Einstellung sind eine abgeschlossene Berufsausbildung, österreichische/ StaatsbürgerIn oder EU-BürgerIn sowie bereits geleisteter Präsenz- bzw. Zivildienst. Weiters sind ein Führerschein für PKW und Traktor als auch ein Baggerschein erforderlich. Selbständiges Arbeiten, Teamfähigkeit, Flexibilität und körperliche Belastbarkeit werden vorausgesetzt. Die Vergütung erfolgt nach dem NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 (GVBG).

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Foto, Kopie des Gesellenbriefes, Zeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 25.10.2013** an die

**Marktgemeinde Gaweinstal, Amtsleitung**  
**Kirchenplatz 3, 2191 Gaweinstal**

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Gerald Schalkhammer unter der Telefonnummer 0676/843165200 gerne zur Verfügung.

# Gesamtergebnis Nationalratswahl 2013

Die Nationalratswahl in Gaweinstal brachte folgendes Ergebnis:

**Auswertung NR-Wahl 2008 zu NR-Wahl 2013\***

		Wahlbe- rechtigte	gültige Stimmen	Liste 1 SPÖ	Liste 2 ÖVP	Liste 3 FPÖ	Liste 4 BZÖ	Liste 5 GRÜNE	Liste 6 FRANK	Liste 7 NEOS	Liste 8 KPÖ	Liste 9 PIRAT	andere Listen 08
GESAMT	2008	2.894	2.205	680	791	439	126	110	0	0	6	0	53
ERGEBNIS	2013	2.997	2.168	617	783	440	32	127	86	63	11	9	
Wahlbeteiligung	2013	74%											
Gaweinstal	2008	1.139	868	306	279	168	44	52	0	0	2	0	17
	2013	1.181	833	279	236	170	22	61	28	29	3	5	-
Atzelsdorf	2008	258	206	62	80	36	14	8	0	0	0	0	6
	2013	262	216	64	74	48	4	11	7	5	2	1	-
Höbersbrunn	2008	257	200	48	99	30	4	9	0	0	1	0	9
	2013	260	193	43	107	20	1	9	5	8	0	0	-
Martinsdorf	2008	247	193	38	97	31	13	12	0	0	0	0	2
	2013	251	168	32	81	26	1	16	5	7	0	0	-
Pellendorf	2008	331	245	97	68	48	12	14	0	0	0	0	6
	2013	347	255	100	72	48	1	15	13	2	3	1	-
Schrick	2008	662	493	129	168	126	39	15	0	0	3	0	13
	2013	696	503	99	213	128	3	15	28	12	3	2	-

\* ausgenommen Wahlkarten an die Kreiswahlbehörde

Ein Dank an alle, die an der Wahl teilgenommen haben. Ein besonderer Dank den Wahlhelfern, die mitgeholfen haben, dass die Wahl ohne Zwischenfälle durchgeführt werden konnte.

## Brot und Wein - eine Begegnung zwischen Gott und der Welt

In guter Zusammenarbeit von rund 50 Schrickern und Schrickern konnte eine Veranstaltung durchgeführt werden, die dem Thema der Niederösterreichischen Landesausstellung mehr als gerecht wurde. Unter dem Ehrenschatz von Bürgermeister Richard Schober sangen der CHORUS ACUSTICUS, der Kirchen- und der Seniorenchor, Lieder zu Brot und Wein.

Walter Mayer gestaltete zwei Filme und ein Bläserquartett des Musikvereins Schrick sowie die Healing Drummers steuerten instrumentale

Aspekte bei. Toni Kruder brachte in rührender Weise zwei Weiland-Gedichte, Gottfried Riedl sprach über die Entwicklungsgeschichte dieser oft nicht genug gewürdigten Nahrungsmittel. Über „Brot in Notzeiten“ machte Michael Jedlicka aufmerksam.

Zum Abschluss hatte Pfarrer Pater Anton Gelegenheit, über spirituelle Bedeutungen zu sprechen. Vor und nach der Veranstaltung gab es beim Kirchentor zwischen Weinstöcken und Getreidegarben eine Brot- und Weinverkostung.

Gäste aus den umliegenden Gemeinden aber auch aus Wien, sprachen von einer besonders tiefgehenden Begegnung.



## Rondellenweg fertiggestellt

Im Herbst 2012 wurde die Vermessung der Rondelle abgeschlossen und ein Vertrag von Bürgermeister Richard Schober und Dr. Bartolomäus Khevenhueller-Metsch unterzeichnet. Aufgrund des regennassen Frühjahrsbeginnes konnten die Arbeiten am Rondellenweg sowie die Befestigung der Böschungsanlagen erst im heurigen Sommer von der Firma Leithäusl aufgenommen werden. Mit Unterstützung von Ortsvorsteher Herbert Kienast gelang es, das Vorhaben zügig und problemlos umzusetzen.

Der restliche Weg wurde von Georg Janitsch gemäht und ist nun durchgehend als Fußweg benutzbar. Um den Durchgang sauber und rein zu halten,



**Rondellenweg:** Bgm. Richard Schober mit OV GR RegRat. Herbert Kienast und GR Josef Stelzl

ersuchen wir, die an beiden Eingängen angebrachten Müllbehälter zu benützen und wünschen viel Freude beim Durchgang durch die „Rondelle“!

## Philatelietag in Gaweinstal



Beim Philatelietag am 16. September wurde den Besuchern eine ganz besondere Briefmarke in der Postfiliale Gaweinstal präsentiert. Der örtliche Briefmarkenverein von Bad Pirawarth/Kollnbrunn hat diese Marke entworfen und das Haus der Apotheke „Zum hl. Georg“ als Motiv ausgewählt. Sektionsleiter Hermann Eisler: „Bis zur 100Jahr-Feier 2017 Gaunersdorf-Gaweinstal haben wir vor, weitere

**v.l.:** Roland Budschedl, Bernhard Adelman, Bgm. Richard Schober, Elisabeth Schöfmann (dzt. am Postamt), Hermann Eisler

Sonderbriefmarken mit Sehenswürdigkeiten aus der Großgemeinde Gaweinstal zu gestalten.“

Treffpunkt der Briefmarkensammler: Jeden ersten Sonntag im Monat am Kollnbrunner Kellerberg (nahe B7) von 9.00 - 11.30 Uhr.

## Jobs auf der Gemeinewebsite

Aktuelle Jobangebote in Betrieben aus Ihrer Region – ab sofort auf unserer Gemeinewebsite unter [www.gaweinstal.at](http://www.gaweinstal.at).

## Windhag-Stipendienstiftung für NÖ

Stipendien können vergeben werden an:

- Ordentliche SchülerInnen oder ordentliche StudentInnen, die Höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss besuchen
- Bedürftig sind (Familieneinkommen)
- Einen günstigen Schulerfolg (Notendurchschnitt bis 2,1 und kein „nicht genügend“) bzw. einen günstigen Studienerfolg (2,3) nachweisen
- Österr. Staatsbürger(in) sind
- HWS in NÖ haben
- Einreichfrist: Bis 30. April 2014 des laufenden Schul- bzw. Studienjahres

Richtlinien und Antragsformulare unter <http://www.noeg.at/studium>

## Christbäume

Die Marktgemeinde Gaweinstal benötigt zur Dekoration in der Adventzeit wieder Christbäume. Sollten Sie einen Baum in Höhe von ca. 5 - 6 m (leicht zugänglich) besitzen und möchten diesen der Gemeinde zur Verfügung stellen, ersuchen wir, dies beim Gemeindeamt Gaweinstal zu melden. Für die Vereinbarung eines Besichtigungstermines bitte Telefonnummer bekanntgeben.

## Scherenschnitt-Adventfenster

Auch in diesem Jahr werden uns die beleuchteten Scherenschnitte durch den Advent begleiten.

Wer stellt ein Fenster dafür zur Verfügung, wer möchte selber ein Fenster gestalten?????

Bitte bei Frau Schremser melden unter 0650/6768002

Anleitung und Materialien sind vorhanden.

(Ein gemeinsamer Spaziergang zu allen beleuchteten Fenstern wird am 3. Jänner stattfinden.)

Thomas W. Kühlschranks kühlt nicht mehr! Waschmaschine stoppt immer! Isabella B.: Der Geschirrspüler spinnt wieder!  
Sabine R. Georg K.: Ein neuer Trockner muss her!

**Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!**



# Service & Elektrohandel Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

**Mobil: 0664/2306029**

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal

E-Mail: [service-rappl@aon.at](mailto:service-rappl@aon.at)

5 JAHRE  
VOLLGARANTIE!  
Küchengeräte, Wäschepflege

extraKLASSE  
von Siemens

**Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!**

## Das Bauamt informiert

Da es in den letzten Monaten aufgrund von Lagerungen auf öffentlichem Grund einige Male zu Behinderungen im Straßenverkehr gekommen ist, bringen wir Folgendes in Erinnerung:

Wenn durch Arbeiten oder diverse Baumaterialienlagerungen auf oder neben der Straße der Straßenverkehr beeinträchtigt werden kann, ist dafür eine Bewilligung gemäß § 90 Straßenverkehrsordnung (STVO) notwendig. Beispiele können sein: Lagerungen von Schotterhaufen, Baumaterialien oder auch nur das erschwerte Passieren eines Straßenzuges durch Anlieferung von Fertighausteilen etc.

Es ist zeitgerecht (mind. 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten) ein formloser Antrag mit Skizze bei der Behörde einzubringen. Darin ist die benötigte Fläche, die Art der Lagerung (in Container, lose, in Säcken, LKW, etc.), der genaue Zeitraum und die Beschreibung der Bauarbeiten anzugeben.

Erst nach Genehmigung kann mit den Arbeiten begonnen werden. Ebenso wird die Gebrauchsabgabe gemäß NÖ Gebrauchsabgabengesetz 1973 und Verordnung der Marktgemeinde Gaweinstal vorgeschrieben.

## Eröffnung des Musikpavillons in Pellendorf

Am 16. Juni 2013 wurde nach etwa vier Jahren Bauzeit der Musikpavillon eröffnet. Ebenfalls neu gestaltet wurden die Einzäunung mit Mauer, der Garten mit zwei großzügig angelegten Überdachungen und das Kellergebäude. Die Gesamtkosten betragen € 67.366,37. Von der Gemeinde wurde das Projekt mit € 36.000,- und 254 Arbeitsstunden (davon 74 Std. Baggararbeit) unterstützt. Die Förderung der Niederösterreichischen Dorf- und Stadterneuerung betrug € 16.000,-. Von den Mitgliedern der Dorferneuerung Zukunftswerkstatt Pellendorf wurden zirka 7.000 Arbeitsstunden

geleistet. Besonderen Dank für diese Arbeiten gebühren dabei Franz Eisecke sen. sowie Herbert und Johann Kuzdas; sie waren federführend und haben einen Großteil der Arbeit geleistet.

Die Anlage steht allen Vereinen zur Verfügung.

Wir bedanken uns bei allen, die unser großartiges Projekt begleitet und – finanziell – unterstützt haben.

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
erneuerung



v.l.: Kpm. Stefan Turner, Altbgm. Johann Plach, Konrad Tiefenbacher (Regionalbüro Weinviertel der NÖ. Dorf- und Stadterneuerung), LAbg. Ing. Manfred Schulz, NRAbg. Mag. Ing. Hubert Kuzdas, Dorferneuerungsobmann GR SR Johann Kuzdas und Bgm. Richard Schober

**www. lechdachcenter.at**

### Unser Produktsortiment:

- Blechdachziegel
- Trapezbleche
- Licht- und Bauplatten
- Sandwich-Paneele
- Blechzubehör
- Werkzeug & Zubehör
- Schrauben, Nieten, Muttern, u. v. m.

Wiener Straße 54, Gaweinstal  
Tel./Fax: 02574 / 28 405

**Reimer Immobilien GmbH**  
konzessionierter Makler

Wir erledigen für SIE prompt, kompetent, seriös,  
kostenlose **BEWERTUNG, ANKAUF, VERMARKTUNG, FINANZIERUNG.**

2130 Mistelbach, Hauptplatz 10 Büro: 02572/20647  
www.rk-immo.at / rk.immo@gmail.com Mobil: 0676/3508462

**WIR HALTEN WAS ANDERE VERSPRECHEN**

# Wallfahrten werden immer beliebter

## Pellendorf

Rund 40 Pilger nahmen heuer an der Wallfahrt nach Hautzendorf per Fuß, per Auto bzw. per Rad teil.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Pfarrer Mariusz Ratynski in

der Pfarrkirche Hautzendorf stärkten sich die Pilger im Bahnhofrestaurant.

## Schrick

Ein Gruppe von Pilgern traf sich am Maria Himmelfahrt-Tag um 5 Uhr früh

zur 16. Fußwallfahrt bei der Pfarrkirche in Schrick. Auf der Hochstraße ging es Richtung Wald nach Zistersdorf. Die Pilger genossen die Gemeinschaft beim Rosenkranzgebet und einen wunderschönen Sonnenaufgang.



Wallfahrer Atzelsdorf/Pellendorf



Wallfahrer Schrick

# Altbürgermeistertreffen in Gaweinstal

Seit rund 11 Jahren treffen sich die ehemaligen Bürgermeister des Gerichtsbezirkes Wolkersdorf vierteljährlich jeweils in einer anderen Gemeinde zum „Stammtisch“. Am 12. Juni d.J. fand dieses Treffen mit Altbgm. Hubert Schüller im Gasthof Schilling statt.

Bgm. Richard Schober hielt Rückschau auf ein erfolgreiches Jahr 2012 und berichtete über den Fortschritt der Bauarbeiten im Zuge des Rückbaues der B 7 in Gaweinstal. Nach Kurzberichten der Altbürgermeister und einem gemütlichen Beisammensein mit den Bürgermeistergattinnen wurde das nächste Treffen in Großengersdorf vereinbart.



## GUTSCHEIN

bis 31.12.2013

Beim Kauf einer Kaffeespezialität nach Wahl regular erhalten Sie 1 Kuchenspezialität nach Wahl GRATIS dazu!

Gültig nur im McCafé bei den McDonald's Restaurants Mistelbach und Hochleithen.

Guten Appetit wünscht Ihre Familie Marschalek.



## So., 17. November, 17.00 Uhr Everest Expedition

Diavortrag im Bewegungsraum Kindergarten Gaweinstal von der erfolgreichen Besteigung des höchsten Berges der Welt (8848 m) durch Josef und Lukas Hochmeister im Mai 2013.



Ende März sind Josef und Lukas Hochmeister aus Gaweinstal Richtung Nepal aufgebrochen, um den höchsten Berg der Welt, den Mount Everest, zu besteigen. Nach dem langen Anmarsch zum Basislager sowie mehreren Akklimatisierungstouren stehen sie nach fast zwei Monaten am 21. Mai 2013 am Gipfel; ein unvergesslicher Augenblick nach den Strapazen der letzten Monate.

Der Diavortrag zeigt die verschiedenen Stationen der Expedition, vom Ausgangspunkt in der chaotischen und bunten Hauptstadt Nepals, Kathmandu, über den Anmarsch durch das Land der Sherpas, das Khumbutal bis zur eigentlichen Besteigung des Everest. Dazu werden auch einige grundsätzliche Aspekte des Höhenbergsteigens besprochen sowie Einblicke in persönliche Erlebnisse und Eindrücke der Expedition gegeben.

Bewirtung mit Getränken, Eintritt frei/ Freie Spenden werden zur Unterstützung der Kosten der schulischen Ausbildung eines Sherpa-Mädchens aus dem Khumbu verwendet.

## „Neumayer“-Kapelle

Der Verschönerungsverein Atzelsdorf hat mit Unterstützung der Gemeinde die Sanierung der „Neumayer“-Kapelle übernommen.

Durchgeführte Sanierungsarbeiten: Der Putz wurde abgeschlagen und die Fassade erneuert. Die alten Dachziegel mussten abgetragen und der Untergrund für das neue Dach hergestellt werden. Das Schmiedeisentor erhielt einen frischen Anstrich. Die Firma Novak hat die Malerei innen und außen erneuert. Vor dem Gebäude wurde gepflastert und der Rasen angebaut. Bei der Verlegung der Einfassungssteine zur Grünfläche erhielt der

Verein Unterstützung von der Straßenmeisterei Wolkersdorf. Zwei neu gepflanzte Bäume sorgen für ein gelungenes Gesamtbild der Außenanlage. Herzlichen Dank an die Familie Ulrike und Josef Wiesinger aus Pelendorf für die gespendeten Bäume.

### Segnung der neu renovierten „Neumayer-Kapelle“

12. Oktober 2013, 16.00 Uhr  
anschließend Agape  
VV-Atzelsdorf  
Obmann H. Reiter



Bgm. Richard Schober besuchte die Baustelle und versorgte die fleißigen Helfer mit kühlen Getränken.

## Die Region feiert - 20 Jahre Regionalentwicklung Weinviertel - 10 Jahre Regionalentwicklungsverein

Seit nunmehr 10 Jahren arbeiten die Gemeinden im Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel erfolgreich zusammen.

Aus diesem Grund wird am **Samstag, 19. Oktober 2013, 17.00 Uhr, im Kulturhaus Zistersdorf** gemeinsam mit „20 Jahre Weinviertel Management“ ein **Festakt** stattfinden.

Dieser liefert eine Rückschau auf abgeschlossene Projekte (eine Erfolgsbilanz der geleisteten Arbeit für die Gemeinden) und einen Ausblick auf die nächsten Jahre in der Regionalentwicklung. Präsentiert wird

das neue Leitbild der „Region der kurzen Wege mit dem Motto der Weinviertelstunde“ und die Schlüsselprojekte der kommenden Jahre: das im Aufbau befindliche Monitoringtool Lebensqualität, der neue Imagefilm zum Wirtschaftsstandort, das Regionsdirndl und vieles mehr.

### Kontakt:

Dr. Edith Grames  
Region Südliches Weinviertel  
2222 Bad Pirawarth  
Prof. Knesl-Platz 1  
0676-81220322  
mailto:  
info@weinviertel-sued.at  
www.weinviertel-sued.at



Ge(h)NUSS Region  
**SÜDLICHES WEINVIERTEL**  
www.weinviertel-sued.at

Auersthal,  
Bad Pirawarth  
Ebenthal  
Gaweinstal  
Groß-Schweinbarth  
Hohenruppersdorf  
Matzen-Raggendorf  
Palterndorf-  
Dobermannsdorf  
Prottes  
Schönkirchen-  
Reyersdorf  
Spannberg  
Sulz im Weinviertel  
Velm-Götzendorf  
Zistersdorf

## POLIZEI KRIMINALPOLIZEILICHE BERATUNG



### Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

#### Hier unsere Tipps:

##### • Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert.

• Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

• **Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen.** Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

• **Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden** (trotz versperbarer Fenstergriffe).

• Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die **kostenlose und objektive Beratung** durch die **Kriminalpolizei-liche Beratung** in Anspruch.

• **Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der Rufnummer 059 133/3264 (PI Gaweinstal) an.** Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Landeskriminalamt NÖ –  
Kriminalpolizei-liche Beratung  
Tel.: 059 133 - 30 - 3750 oder  
Mail: [lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at](mailto:lpd-n-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at), [www.polizei.at/noe](http://www.polizei.at/noe)  
[www.bmi.gv.at/praevention/](http://www.bmi.gv.at/praevention/)

## 11. „NÖ Tage der Offenen Ateliers“

Rund 1.100 bildende KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen werden am 19. und 20. Oktober 2013 bei den NÖ. Tagen der offenen Ateliers, Galerien, Studios und Werkstätten öffnen. Malerei, Grafik, Bildhauerei und Fotografie stehen dabei ebenso im Rampenlicht wie Film, Modedesign, Textil-, Schmuck- und Schmiedekunst.

Besuchen auch Sie die Ateliers unserer heimischen Künstler. Die Öffnungszeiten finden Sie im beigelegten Veranstaltungsfolder.

#### Information:

Kulturvernetzung NÖ.

Tel. 02572/20 250 – 0

[www.kulturvernetzung.at](http://www.kulturvernetzung.at)

## Amtsstunden am 15. November „Leopoldi“

Am Freitag, den 15. November („Leopoldi“-Landesfeiertag) sind in Niederösterreich alle öffentlichen Ämter und auch das Gemeindeamt Gaweinstal geschlossen.

## Dokumentarfilm

„Nemci ven. Deutsche raus!“ mit dem Untertitel „Der Brünner Todesmarsch. Die Geschichte einer Vertreibung“

**So., 10. November, 17.00 Uhr**  
Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten



**ABV Bausparen**

*Für die Träume der Großen.*

**VOLKSBANK WEINVIERTEL**

*Und der Kleinen.*

**Jetzt Volksbank Bausparwochen.**  
Denn die schönsten Träume sind jene, die man sich erfüllt. Mit Volksbank Bausparen hat man genau die richtige Anlageform dazu. Ertragreich und doch ohne Risiko. Und mit Volksbank Bausparen kann man das Leben sogar noch mehr genießen: Holen Sie sich Ihr Wein-Set, bestehend aus einem österreichischen Rotwein vom Spitzenwinzer Pittnauer und zwei edlen Weingläsern. Mehr unter [www.volksbank.at/bausparen](http://www.volksbank.at/bausparen)

**Jetzt Wein-Set holen!**

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Der Vertragsabschluss erfolgt mit der Allgemeinen Bausparkasse reg.Ges.m.b.H.  
\*) Nur solange der Vorrat reicht, Volksbank Bausparwochen vom 16.9. bis 18.10.2013.

# FERIENSPIEL 2013

## Gemeindetag



Mag. (FH) J. Plach

Für willkommene Abwechslung bei den Kindern sorgte auch heuer wieder das Ferienspielprogramm der Gemeinde. Durch die tatkräftige Unterstützung vieler Freiwilliger war es möglich, ein vielseitiges Programm für die Sommerferien anzubieten. Zahlreiche Kinder waren mit Eifer dabei und hatten jede Menge Spaß. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helfer und Sponsoren.

Rückblick auf 11 durchgeführten Ferienveranstaltungen:

### Gemeindetag

Einen erlebnisreichen Tag verbrachten 55 Kinder gemeinsam mit Bürgermeister Richard Schober, GR Monika Walzer, GR Mag. (FH) Johann Plach, Hortleiterin Maria Lechner und einigen Begleitpersonen in der Fossilienwelt in Stetten bei Korneuburg. Nach der Jause in der Blockhütte durften die Kinder nach Haifischzähnen, Perlen und Muscheln schürfen sowie eine Expedition in die Zeit der Entstehung des Weinviertler Austernriffs unternehmen. Bei der „Schatzgräberjause“ am Grillplatz wurden Würstel am offenen Feuer gegrillt.

Ein besonderer Dank an den Geschäftsführer der Firma Kika Mistelbach, Andreas Zach, für die Übernahme der Verpflegungskosten.

### „Alles um die Biene“

Beim Ferienspiel in Martinsdorf gab Mag. Christian Berthold den Kindern einen guten Einblick in die faszinierende Welt der Bienen. Sie durften bei der Honiggewinnung mithelfen und ein selbst abgefülltes Gläschen Honig mit nach Hause nehmen. Für Unterhaltung zwischendurch sorgte ein Film mit Biene Maya. Zur Stärkung gab es zum Abschluss eine Würsteljause.



### Ein Tag bei der freiwilligen Feuerwehr Schrick

Die Feuerwehrmänner hatten gemeinsam mit Kdt. Werner Schrom ein tolles Programm für die Kinder vorbereitet: Zielspritzen, Fragespiel, Malen, Basteln, ...

### Yoga – Bewegung, Kreativität, Entspannung

Durch die Magie von Geschichten und Märchen erhielt Diplom-Yoga-Lehrerin Helga Brückl ganz schnell die Aufmerksamkeit der Yogakinder:

„Auch Tiere aus fernem Land sind meinen Yoga-Kindern gut bekannt (Kobra). Auch die Katze und der Hund machen die Kinder froh und gesund.“



Alles um die Biene



Feuerwehr Schrick



Yoga



Wir entdecken den Wald



Wir erkunden die Pfarrkirche Gaweinstal



Wir beobachten Ponies, ...



Kinderspielfest in Schrick

### Wir entdecken den Wald

Im Erlebniswald Schrick galt es, gemeinsam mit Monika Walzer Waldtiere und Bäume zu erkennen. Leider musste GR Monika Walzer wegen eines Wespenstiches kurzfristig ins Spital. So haben die Kinder ihre Wald-erlebnisse ohne sie unter der Anleitung von Traude Mayer und Maria Rathbauer im Atelier der Künstlerin zu Papier gebracht. Monika Walzer hat zugesagt, das geplante Gemeinschaftsbild beim Ferienspiel im nächsten Jahr nachzuholen.

### Wir erkunden die Pfarrkirche Gaweinstal

„Cäcilia“ stellte sich den Kindern und

deren Begleitpersonen als Kirchenmaus unserer Pfarrkirche vor. Sie führte diese, nach einem Rundgang um die Kirche, durch ihr zu Hause. Im Kirchenschiff, am Chor, im Altarraum und in der Sakristei gab es für die kleinen und großen Gäste einiges zu entdecken, zu „begreifen“ und kennenzulernen. Zum Abschluss war im Pfarrhof für die „Kirchenmäuse“ eine Jause vorbereitet und es konnte nach Herzenslust rund um das Thema „Kirchenmaus“ gezeichnet und gebastelt werden.

Cäcilia lässt alle lieb grüßen und freut sich auf zahlreiche Besucher in „ihrem Haus“.

### Wir beobachten Ponies, Hühner, Enten, Hasen, Wellen- und Nymphensittiche“

Viele Kinder folgten der Einladung von Familie Brigitte und Franz Wernert. Beim Rundgang durch den Garten durften die Kinder die Tiere beobachten, füttern und streicheln. Die Ziegen zeigten ihre Kunststücke. Zum Abschluss gab es Tierbilder zum Anmalen.

### Kinderspielfest in Schrick

Dorferneuerungs-Obmann Mag. Erwin Max und GR Monika Walzer betreuten das gut besuchte Kinderspielfest in Schrick. Die Kinder bemalten

mit großer Begeisterung Fliegenpilze aus Holz, die demnächst auf dem Waldlehrpfad in Schrick ihren Standplatz finden werden.

Eine besondere Attraktion war das Fahren mit einem Harley Davidson Tribike. Ein großes Dankeschön Herrn Gabor aus Schrick, der gemeinsam mit seinem Freund kostenlos mit den Kindern durch Schrick gefahren ist.

### Die Polizei, dein Freund und Helfer

Einen spannenden Nachmittag erlebten die Kinder mit Christian Hölzl (Polizeiinspektion Gaweinstal), Gerhard Riecker (ganz links – Angehöriger des Bundesheers), Manfred Pfarr und Dieter Eichhorn (Mitte) sowie Josef Kohzina (rechts) – Polizeidiensthundeführer. Bei der Vorführung reagierten die Vierbeiner auf die Kommandos ihres Herrchens, suchten Gegenstände oder zeigten ihren Gehorsam. Mittels simulierter Show wurde ein Raubüberfall nachgestellt und das Können der Diensthunde vorgeführt.

### Kinderolympiade Pellendorf

Insgesamt 79 Kinder nahmen mit Begeisterung an der vom USV Pellendorf bestens organisierten Schlussveranstaltung des Gemeinde-Ferienspiels teil. Obmann Manfred Miedler freute sich über den zahlreichen Besuch!



## NÖ. Generationenpass fördert das Miteinander in unseren Familien

**Beliebte Erweiterung des Familienpasses für Großeltern in Niederösterreich!**

Der Familienpass kann in Niederösterreich nicht nur von den Eltern in Anspruch genommen werden, son-

dern seit Anfang des Jahres können durch die Erweiterung zum NÖ. Generationenpass auch erstmals Großmütter und Großväter von den ausgewählten Vorteilen, Ermäßigungen und Angeboten der beliebten Servicekarte des Landes NÖ. profitieren.



Als Voraussetzung für die Beantragung der NÖ. Familienpass-Oma/Opa-Karte gilt ein bereits bestehender Familienpass der Eltern. Interessierte Großeltern können sich online auf der Website des Familienreferates des Landes NÖ unter [noe.familienpass.at](http://noe.familienpass.at) bzw. telefonisch bei der Familienhotline des Landes NÖ. Unter Tel. 02742/9005-1-9005 informieren bzw. die Familienpass-Oma/Opa-Karte als Erweiterung des Familienpasses zum NÖ. Generationenpass auch gleich kostenlos beantragen.

### EINLADUNG ZUM PENSIONISTENTRATSCHERL

IM PFARRHEIM GAWEINSTAL, am ersten Montag im Monat :

7. Oktober, 4. November und 2. Dezember, ab 15.00 Uhr

Für Verpflegung und Unterhaltung ist gesorgt.  
Auf Ihr Kommen freut sich schon jetzt ihre  
Ortsgruppenleiterin Andrea Unger.



# Kinderkettcarrennen in Gaweinstal

Seit der Obmannübernahme 1999, durch Ernst Krouza werden über dessen Initiative Kinderkettcarrennen in Gaweinstal für Kinder bis 11 Jahre veranstaltet. Heuer fanden im Rahmen des 40jährigen Bestehens des Ortsklubs Gaweinstal, das 13. Ortsklubrennen und das 5. Finale des Bezirks Mistelbach, beim Feuerwehrhaus der FF Gaweinstal statt.

Unter rund 350 Besuchern nahmen 72 Kinder an der Veranstaltung teil. Alle Kinder erhielten ein Sackerl mit Kleingeschenken und Süßigkeiten. Bei der Siegerehrung konnten 32 Pokale, 24 Medallienanhänger und Urkunden übergeben werden.

24 TeilnehmerInnen qualifizierten sich für das Landesfinale in Poysdorf.



**Ortsrennen Gaweinstal:** v.l. Ernst Krouza, Obmann ARBÖ Gaweinstal, Hans Peter Vodicka, Bezirksobmann ARBÖ, Mag. Ing. Hubert Kuzdas, Nationalratsabgeordneter, Richard Schober Bürgermeister, Michael JÄGER, Selena PFEIFER, Sascha LACKNER, Julia WALTNER, Ramona WOLF, Carlos POPP, Rebecca NIESSNER, Marcel GEYER.

## Neues Jugendheim in Schrick

Bereits im Frühjahr wurde mit den Vorbereitungsarbeiten für das neue Jugendheim (Hollitsch, neben dem Beachvolleyballplatz) begonnen.

Nach Herstellung der Fundamente (Aushub Gemeindebagger) haben die Jugendlichen die Schalung für die Containeraufstellfläche (ca. 150 m<sup>2</sup>) angefertigt. Zahlreiche Unterbauarbeiten waren notwendig, um die Container im August auf ihrem Bestimmungsort aufzustellen. In den nächsten Wochen ist der Bau bezugsfertig. Die Marktgemeinde Gaweinstal gratuliert der Schricker Jugend zu der tollen Leistung und wünscht viele schöne Stunden im neuen Jugendheim.

Geplante Gesamtkosten: € 147.519,-

Finanzierung:

€ 45.000,-	Gemeinde
€ 50.000,-	Kredit Jugend Schrick
€ 15.000,-	Eigenkapital Jugend Schrick
€ 6.300,-	Förderung Land NÖ.

Förderung Dorferneuerung ist noch offen, Eigenleistung: ca. 650 Std.

Die zu finanzierende Restsumme wird mittels Bausteinaktion (Haussammlung) und Veranstaltungen eingebracht. Für die Einrichtung haben die Veranstalter des Schricker Kinderfachsings finanzielle Unterstützung zugesagt.

*Ein großes DANKESCHÖN an die Schricker Ortsbevölkerung*

- für die vielen Sachspenden, die wir für unser neues Jugendheim bereits erhalten haben und
- für die tatkräftige Unterstützung beim Bau des Jugendheimes. Sei es ein fehlender Traktor oder die Hilfe bei der Bergung eines voll beladenen Betonmischwagens und an die Fa. Maier für das großzügige Entgegenkommen bei der Errichtung der Fundamente.

**Auf die Schricker Bevölkerung ist Verlass!**

Obmann Mathias Maier

**Sa., 12. Oktober, 14 - 18 Uhr**

**Tag der offenen Tür im neuen Jugendheim**



**v.l.:** Hans-Peter Krenn, Bernd Höfer, Martin Riedl, Andreas Krenn, Mathias Maier, Bgm. Richard Schober

# Winzer und Anrainer bringen Leben in die Gaunersdorfer Kellergasse

Am 07. Juli 2013 fand bei herrlichem Wetter in der Gaweinstaler Scheicherstraße das Kellergassenfest statt. Das vielfältige Angebot für Groß und Klein lockte über 900 Besucher an. Die Kellergasse wurde für diesen Tag in eine Fußgängerzone umgewandelt, in die Presshäuser kehrte Leben ein und man konnte sich in stimmungsvoller Atmosphäre ein gutes Achterl Wein und andere Köstlichkeiten gönnen. Im Rahmen der Veranstaltung wurde auch ein Gewinnspiel vom Weinbauverein Gaweinstal organisiert. Den Hauptpreis, einen Tandemflug im Weinviertel, hat Frau Petra Mikuss aus Wien gewonnen. Die weiteren Hauptpreise sind an Martina Hösch,

Peter Zorzi und Leopold Widy gegangen, die je einen Geschenkkorb mit nach Hause nehmen durften.

Weitere Gewinner erhielten von den Winzern des Weinbauvereins Geschenkkartons.



**Die glücklichen Gewinner!** v.l. Wolfgang Zickl, Petra Mikuss, Leopold Widy, Martina Hösch, Ewald Schütt, Angela Zickl, Peter Zorzi

## Stell dir vor, es geht das Licht aus ...

### Vorbereitet sein bedeutet

- 10 Tage nicht aus dem Haus müssen!
- Dafür Wasser, Lebensmittel, Medikamente, Hygieneartikel und Bargeld zu Hause zu haben und eine Zeit ohne Strom auskommen zu können!

Blackout



Stell dir vor,  
es geht das Licht aus...



### Gratis-Ratgeber bestellen!

NÖ. Zivilschutzverband  
Langenlebarnerstraße 106  
3430 Tulln

Tel. 02272/618220  
E-Mail: [noezsv@noezsv.at](mailto:noezsv@noezsv.at)  
Web: [www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)

Zu einem Kurzschluss kann es in jedem Haushalt relativ leicht kommen. Der Schaden ist in den meisten Fällen rasch behoben, der Stromausfall nur von kurzer Dauer. Anders jedoch, wenn die Stromversorgung in weiten Teilen des Landes unterbrochen ist.

Die Blackouts in Amerika, England, Skandinavien und Italien in den vergangenen Jahren haben viel Chaos angerichtet. Anzunehmen, so etwas könnte bei uns nicht passieren, wäre unrealistisch, wenn auch die Auswirkungen aufgrund der etwas anderen Energieversorgung vielleicht nicht ganz so dramatisch wären.

Trotzdem: So, wie es Krisenpläne für einen totalen Stromausfall seitens des behördlichen Zivilschutzes gibt, sollte jedermann Überlegungen anstellen, inwieweit der eigene Haushalt für eine derartige Notsituation gerüstet ist.

\* Kerzen, Zünder, Feuerzeug und Taschenlampen sollten griffbereit, am besten an mehreren Stellen im Haushalt deponiert sein.

\* Mit einer Batterie- oder Petroleumlampe hat man über einen längeren Zeitpunkt eine Lichtquelle.

\* Ein Batterieradio, noch besser ein Kurbelradio bringt die Sicherheit, stets Informationen über die aktuelle Situation zu erhalten.

\* Ein Lebensmittelvorrat ist bei länger andauerndem Stromausfall sehr hilfreich. Es muss damit gerechnet werden, dass Einkäufe vielfach nicht möglich sind, weil Geschäfte und Supermärkte gleichfalls betroffen sind. Der Inhalt der Tiefkühltruhe sollte bei Stromausfall nicht in erster Linie als Vorrat verwendet werden, da bei längerem Stromausfall die Gefahr besteht, dass Tiefgekühltes verdirbt.

\* Ist die Küche nur mit einem E-Herd ausgestattet, ist eine alternative Kochgelegenheit in Form eines Camping- oder Fonduekochers zu empfehlen; in diesem Fall nicht übersehen, dass Brennspiritus in ausreichender Menge im Haus sein muss.

\* Ist die Heizung von elektrischer Energie abhängig, sollten zumindest einige Decken vorhanden sein.

\* Tiefkühltruhe oder Gefrierschrank nicht öffnen, da dabei ein sehr großer Kälteverlust eintritt. Bei Stromausfall helfen Kühlakkus die Erwärmung des Gefriergutes um einige Stunden hinauszuzögern.

Ich will hoffen, dass wir in diese Situation nicht kommen werden.

Trotzdem finde ich es wichtig, eine solche Information bereit zu haben.

### Die Zivilschutzbeauftragten



AL Gerald  
Schalkhammer  
Tel. 0676/843165200



GR Dipl.Ing.  
Michael Reitter  
Tel.: 0676/9751846

## Seniorenausflugswochen in Raabs an der Thaya

ObmStv. Josef Adler organisierte auch heuer wieder im Rahmen des NÖ. Seniorenbundes „Gemeindegruppe Gaweinstal“ eine Urlaubswoche in das wildromantische Thayatal. Das Städtchen Raabs am Tor zum Nationalpark Thayatal ist der ideale Ausgangspunkt für ausgedehnte Spaziergänge entlang der Thaya und Besichtigungen (Schlossführung, Stadtbesichtigung, Waldviertler Wurzelswelt).

Weiters am Programm standen zwei Ausflüge nach Neuhaus (Bezirkshauptstadt Böhmen) - die größte mechanische Krippe Europas, Telc (sehenswerter Hauptplatz; Weltkulturerbe), Drosendorf und Stift Geras (Stift, Schaugarten und Naturpark).



## B7-Volleys – Beachvolleyballturniere

Mit über 160 teilnehmenden Teams gehört die Sparkassen-Beachtour zu den größten Hobbybeachvolleyball-Serien in Österreich. Bei der 5. Beachtour veranstalteten auch die B7-Volleys als Mitorganisator in Gaweinstal einen Stopp. Bei herrlichem Wetter genossen die Zuschauer über zwei Tage lang aufregende Spiele auf höchstem Niveau.

Die B7-Volleys präsentierten sich im Lauf der Turnierserie mit tollen Leistungen. Alle acht teilnehmenden Teams erreichten das große Finale in Spillern. Das erfreuliche Gesamtergebnis: Zwei dritte Plätze in den Kategorien Damen, Herren und ein vierter Platz im Mixedbewerb.

Auch das Hobbyturnier Anfang August zog viele Vereine aus der umlie-



Beachtour 2013

genden Umgebung an. 11 Teams aus Gaweinstal, Hohenruppersdorf, Kleinharras, Matzen und Wulzeshofen kämpften um den Sieg, der diesmal an das Team aus Hohenruppersdorf ging.

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende, die B7-Volleys bedanken sich bei allen Fans und hoffen auf eine ebenso erfolgreiche Hallensaison im Winterhalbjahr.

## Verschönerungsverein Atzelsdorf Straßenfest



Trotz Regen war unser Fest am 25. August gut besucht. Recht herzlichen Dank an alle, die unsere Projekte unterstützt haben.

Obmann H. Reiter

**FF-Blutspenden  
Gaweinstal**

**11. November,  
17.00 - 19.30 Uhr**

**Gasthaus Klapka**



Liebe HobbygärtnerInnen,

### ERNTE GUT - ALLES GUT

Mit diesem Satz geht ein wunderschönes Gartenjahr 2013 zu Ende. Die reichliche Bodenfeuchtigkeit des Winters und Frühlings sorgte für üppige Gärten und fruchtbare Felder. Trotz der Extremhitze des Sommers ist unsere Region größtenteils vor Dürre und Ernteschäden verschont geblieben. In der Landwirtschaft waren die Erträge von guter Qualität, was wiederum unseren Bauern zur Herstellung ihrer Produkte zugute kam.

Am Beispiel der Familie Michael Stelzl aus Atzelsdorf wird sichtbar, wie die regionalen Schmankerln auch in der Großstadt Wien erfolgreich vermarktet werden. Seit fast 50 Jahren, und bereits schon in dritter Generation, werden Produkte aus eigener Landwirtschaft jeden Freitag und Samstag auf dem Karmelitermarkt im 2. Wiener Gemeindebezirk verkauft.

Angeboten werden dort - auch je nach Saison ab Hof in Atzelsdorf - Äpfel, Marillen, Kirschen, Pfirsiche, Weintrauben sowie Kartoffel, Karotten, Tomaten, Fisolen und vieles andere wie z.B. Eier und Blumen. Auch an den selbst erzeugten Weiß- und Rotweinen sowie an Apfel- und Traubensaft erfreuen sich die Marktbesucher.

Was bei uns im Garten derzeit zu tun ist, lesen Sie im Gartenkalender für Oktober & November 2013.

**Totalräumung im Obstgarten:** Äpfel, Birnen, Trauben und Nüsse fertig ernten bzw. absammeln. Auch halbreife Früchte sollen geerntet werden, da sie im Haus oder im Keller nachreifen können. Dadurch bleiben Baum und Bereich der Scheibe frei von Fäulnis.

### Stauden gehören kurz geschoren:

Alle mehrjährigen Stauden vergilben und verholzen derzeit. Sie können daher stark eingekürzt bzw. deren ausgetrocknete Teile bis zum Boden zurückgeschnitten werden. Eventuell vorhandenes Unkraut entfernen und dem Pflanzenstock einen Winterschutz geben (z.B. mit Laub oder Reisig).

### Rasen mähen? Einmal geht's noch:

Gras wächst, auch im Herbst, bis zu einer Temperatur von ca. 5°C weiter. Daher ruhig noch ein Mal mähen. Schnitthöhe erhöhen auf 5cm. Abfallendes Laub regelmäßig entfernen damit Wiese oder Rasenfläche luftig und frei von Rotte und Pilz bleibt. Das gesammelte Laub kann entweder kompostiert, oder als dünne Mulchschicht unter Hecken verteilt werden.

**Es wird kalt:** Topfpflanzen (Oleander, Engelstropfete u.a. nicht winterharte Pflanzen) benötigen jetzt einen Winterschutz und sollen frostfrei untergestellt werden. Vor dem Einwintern jedenfalls auf möglichen Schädlingsbefall untersuchen (Läuse, Fliegen bzw. deren Eier an der Blattunterseite). Ideal ist ein kühler, jedoch nicht dunkler Raum. Mit einem Vlies umwickelt und an der Südfront des

Hauses gestellt, können auch viele Kübelpflanzen außen überleben. Dahlien: Sobald vom Frost heimgesucht, sollten sie ausgegraben werden. Idealerweise im Keller bei ca. 7°C lagern und darauf achten, dass sie nicht austrocknen.

### Chrysanthemen – der Schmuck des Herbstes:

Sind sie nicht wunderschön, bunt und gleichzeitig einfach? Ihre Leuchtkraft gibt dieser Jahreszeit einen Farbtupfer wie keine andere Blume. Die Familie der Chrysanthemen mit ihren zahllosen Formen und Farben, die unser Gemüt bis Allerheiligen und darüber hinaus erhellen. Um ihre Blüte möglichst lang zu erhalten sollte auf das Gießen, trotz der Kälte, nicht vergessen werden (bei Topfpflanzen Staunässe vermeiden).

### Vom nächsten Gartenjahr träumen:

Herbstzeit ist Pflanzzeit. Die Gartencenter sind schon prall gefüllt mit Bäumen, Hecken, Sträuchern, Stauden und Frühlingsblumen. Wichtig bei Neupflanzungen ist, neben der Wahl des richtigen Standortes, dass gut eingegossen wird und dass die Baumscheibe unkrautfrei bleibt (ca. 80cm Durchmesser um den Baumstamm umgraben). Auch etablierte Jungbäumchen und immergrüne Hecken benötigen Wasser im Herbst um den Winter gut überstehen zu können. Samen von Sommerblumen absammeln fürs nächste Jahr.

### Zimmerpflanzen:

Manche Zimmerpflanzen (Azaleen, Cyclamen) benötigen jetzt Winterruhe und sollten in einen kühleren Ort (10°-15°) gestellt werden. Weniger wie gewohnt gießen. Andere (z.B. Weihnachtsstern, Weihnachtskaktus, Usambaraveilchen) benötigen Wärme.

### Werkzeug reinigen:

Nach Abschluss aller Gartenarbeiten unbedingt Geräte und Töpfe winterfit machen. Bei Spaten und Gabel bleiben Erdreste an den Metallflächen haften, die Rost verursachen - daher Werkzeug jetzt reinigen und einen Schutzanstrich geben. Blumentöpfe (speziell solche aus Ton) mit Essigwasser reinigen um Kalkspuren zu entfernen. Und Last but not least: Regenmesser entleeren. Alles in der Gartenhütte lagern - und der Winter kann kommen.



v.l. Ida Stelzl, Sohn Michael Stelzl mit Tochter Liliana

**Ihr Gartenbilly, Höbersbrunn**  
**Email: [gartenbilly@a1.net](mailto:gartenbilly@a1.net)**

# Gesunde Gemeinde Gaweinstal

## Bewegungsprogramm und Veranstaltungen



### Moderner Bauchtanz

Für Anfänger, Gesunder Rücken, kräftiger Beckenboden, mehr Beweglichkeit, mit Christina Felber, staatl. zert. und dipl. Tanzlehrerin für orientalischen Tanz

**Start am 11. November** mit Gratisschnupperstunde, 6 x jeden Montag, von 18.00 bis 19.20 Uhr, Gaweinstal, Bewegungsraum Kindergarten (mind. 5 Teilnehmer)

Kostenbeitrag € 33,-, Anmeldung Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn.

### Mittwoch, 9. Oktober

#### Wissenswertes über die Schilddrüse und Schilddrüsenerkrankungen

Vortrag mit OA Dr. Karl-Franz Wolllein, Facharzt für Chirurgie und Spezialist für Schilddrüsenbehandlung, Gastroskopie und Coloskopie Diagnostik, Therapie und chirurgische Behandlung

19.00 Uhr, Gaweinstal, Volksschule, Eingang Bischof Schneider-Straße, Eintritt: € 3,-

### Mittwoch, 16. Oktober, 6. November,

### 27. November und 11. Dezember

#### Gesprächsrunde zum Thema „Überwindung von Depressionen im Alltag“

Mit Dr. Parvic Nikbaksh, Gaweinstal, Volksschule

### Tanzkurs

Mit Tanzlehrehepaar Bettina und Herbert Franta  
Ort: Bewegungsraum Kindergarten, Anmeldung beim Gemeindeamt, Bezahlung bei Kursbeginn

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

Kosten: EUR 10,- pro Stunde (50 Min.) und Paar

### Freitag, 8. November

Thema: Rumba und Jive

Für FORTGESCHRITTENE oder für DIEJENIGEN, DIE DIE GRUNDSCHRITTE WIEDERHOLEN MÖCHTEN.

### Freitag, 6. Dezember

Thema: Cha Cha und Langsamer Walzer – FÜR ALLE TANZBEGEISTERTEN

### Dienstag, 19. November

#### Impulsvortrag „Erfolg durch mentale Stärke“

Mit Markus Hörndler (Unternehmensberater, Mentaltrainer, lizenziertes Rhetoriktrainer, lizenziertes Business- und Management-coach), 19.00 Uhr, Gaweinstal Volksschule; Dauer: ca. 70 Minuten; Eintritt: € 3,-



Erfolg beginnt im Kopf – Mentale Stärke – Mentaltraining, ... diese Bereiche sind die Schlüsselqualifikation für ein erfolgreiches, motivierendes Leben.

In der globalen und multikulturellen Gesellschaft wird viel von uns erwartet. Unsere Gedanken begleiten und lenken uns in jeder Sekunde. Mentale Stärke ist in allen Lebensbereichen der Schlüssel zum Erfolg. Der mentale Bereich beeinflusst: Leistung, Einstellung, Wohlbefinden und Gesundheit. In diesem einmaligen Impulsvortrag erwerben die Teilnehmer mentale Werkzeuge und Instrumente, die sie jederzeit erfolgreich in Beruf, Alltag und Privatleben einsetzen können.

## Veranstaltungsrückblick

### Mit dem Rad ins Kino

Auch heuer lud die Gesunde Gemeinde zu Schulschluss wieder alle Jugendlichen zu einer Gratisvorstellung ins Cinekino nach Matzen ein. Nach einem gemeinsamen Picknick bei der Kapelle in Raggendorf (gesponsert von den Firmen Ferdinand Wild und Ing. Siegfried Manschein) gab es den Film „Die Monster AG“ zu sehen.

### Vorratskochkurs

Beim Vorratskochkurs mit Ernährungsberaterin Elke Holly (Hollabrunn) erhielten die Teilnehmerinnen wichtige Tipps für die verschiedenen

Techniken der Haltbarmachung. Größere Mengen an Obst, Gemüse und Pilzen können so über einen längeren Zeitraum genussfähig und wirkstoffreich erhalten werden. Auf künstliche Konservierungsmittel wird gänzlich verzichtet. Stattdessen wird richtig gelagert – getrocknet - in Essig, Salz oder Öl eingelegt, durch Hitze und mit Zucker konserviert, tiefgekühlt. Gemeinsam zubereitet wurden: Liebeskräuteröl aus Olivenöl mit Kräutern für den Salat, Apfelchutney, süß-saurer Kürbis/Zuchin Salat, milchsaures Allerlei, Rucola-Pesto, Birnenkompott und Pfirsichmarmelade.

### Nächste Arbeitskreissitzung:

**Mittwoch, 30.10., 19.00 Uhr,  
Gasthaus Schilling**



## NEUE NÖ. MITTELSCHULE

Die Hauptschule Gaweinstal hat im vergangenen Schuljahr einen doppelten Wandel vollzogen. Zum einen wurde sie zur Neuen Mittelschule, zum anderen wurde sie auch in das Netzwerk der Ökolog-Schulen aufgenommen, deren Ziel es ist, die Schüler für ihre eigene körperliche und geistige Gesundheit, aber auch für eine gesunde Umwelt zu sensibilisieren.

Wie wird das nun bei uns umgesetzt? Wandertage sind wirklich Wandertage oder Radwandertage, Workshops sowohl zu Umweltthemen als auch zu psychosozialen Themen sowie Projektunterricht zu gesunder Ernährung, FairTrade, Energie und Rohstoffen stehen auf dem Programm. Die wöchentliche gesunde Jause „Clever Snack“ und die Buslotsen (ausgebildete Schüler betreuen ihre Mitschüler an den

Bushaltestellen und im Bus) haben schon Tradition und das neue „Bikeline“-Projekt wird toll angenommen:

Viele Schüler strampeln auf ihren Rädern zur Schule und loggen sich dann schnell mittels Helmchip ins Internet ein, damit sie sehen können, wie viele Kilometer sie schon geschafft haben. Die Initiative „Bikeline“, deren Ziel es ist, unserer Jugend zu mehr Bewegung und Umweltbewusstsein zu verhelfen, hat nun den **österreichischen Staatspreis für Mobilität** in der Kategorie „Bewusstsein schaffen. Ausbilden.“ gewonnen.

In der 2. Schulwoche war am 12. September das Schulgebäude der NMS leer, denn alle waren „ausgeflogen“. Nach dem Motto „Wenn Englein reisen . . .“ erwischten wir den schönsten und trockensten Tag

der Woche für unsere geplanten Aktivitäten. Die beiden ersten Klassen wanderten mit ihren Klassenvorständen Hussain und Mechtler-Leitner sowie den Begleitlehrerinnen Öhlzelt und Brückl zum Heiligen Berg nach Hautzendorf, wo sie bei der alten Wallfahrtskirche ihre wohlverdiente Jause genossen.

Dort erfuhren die Kinder auch von der spannenden Sage, die es im Zusammenhang mit dem Heiligen Berg gibt. Auf dem Rückweg gab es noch eine kleine Rast am Spielplatz in Pellendorf, wo bei manchen von Müdigkeit nichts zu merken war. Alle tüchtigen Wanderer dürfen nun den Titel „Wanderchampion der NMS Gaweinstal“ tragen und wurden mit einer Urkunde belohnt.

Die zweiten Klassen, 2d und 2z, wanderten ebenfalls tüchtig. Sie



Randwandertag 3. Klasse



Wandertag Klasse 1h



Wandertag Klasse 1m



2. Klasse in Asparn

marschierten von Paasdorf nach Asparn/Zaya. Dort besuchten sie das Urgeschichtliche Museum und die NÖ Landesausstellung „Brot und Wein“. Dieser Tag war für alle ein wunderschöner, spannender und informationsreicher Wandertag. Auch die beiden dritten Klassen nützten den Ausflugstag dazu, Kultur und Bewegung zu verbinden. Sie fuhren mit dem Rad unter Begleitung ihrer Lehrer Hensel, Krammer, Rippl und Schreitl zur NÖ Landesausstellung nach Asparn/Zaya.

Im Freilichtmuseum konnten sie in den rekonstruierten Häusern der Jungstein-, Bronze- und Eisenzeit hautnah erleben, mit welchen einfachen Werkzeugen und Geräten die Menschen der Urgeschichte ihr Leben meisterten. Die Ausstellung in den Räumen des Schlosses beleuchtete die Geschichte des Brotes, eines unserer wichtigsten Nahrungsmittel, von der Urgeschichte bis zur Jetztzeit.

Die 4ma-Klasse durfte unseren Bezirk beim Landesfinale der Wasserjugendspiele in Krems vertreten. Wegen des Hochwassers war der Bewerb von Juni auf September verschoben worden. In Begleitung ihres Klassenvorstandes S. Mattes und des Sportlehrers H. Idinger mussten die Schüler viele schwierige Aufgaben bewältigen.

Wissen in Fachgebieten wie Biologie oder Physik war genauso gefragt wie motorische Geschicklichkeit. Das Lenken der Zille oder das Schwingen über ein „gefährliches“ Krokodil war sehr aufregend. Für einen Platz unter den ersten Fünf reichte es diesmal zwar leider nicht, aber es war toll, bei so einem Wettkampf dabei zu sein.

Die 4mü-Klasse begab sich an diesem Tag auf eine historische Zeitreise. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichten sie unsere Bundeshauptstadt Wien, wo sie nach einem Spaziergang entlang der Ringstraße die Ausstellung „Time Travel“ in der Innenstadt besuchten. In einem atemberaubenden Tempo wurden sie hier durch die Geschichte Wiens geführt, wobei ein 5D-Film einer der Höhepunkte der Ausstellung war. Danach ging es noch in die Hofburg zum Sisi-Museum.

*Mag. Martina Mechtler-Leitner*



Wasserjugendspiele in Krems  
Klasse 4ma



Klasse 4mü in Wien

## NEUES AUS DER VOLKSSCHULE



Rechtzeitig zum Schulbeginn war das Gemüse im Schulgarten bereit zum Ernten und die Volksschulkinder

konnten sich die köstlichen Vitaminspender bei der „Gesunden Jause“ schmecken lassen!

## NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

### Kindergarten Gaweinstal

Mit Beginn dieses Kindergartenjahres hat sich im NÖ-Landeskindergarten Gaweinstal von Seiten des Teams der Kindergartenpädagoginnen einiges verändert:

Kollegin **Sabine Pleyel** hat sich nach fünf Jahren vom Kindergarten Gaweinstal verabschiedet und sich als Leiterin für den zweigruppigen NÖ-Landeskindergarten Ulrichskirchen beworben, und diese Stelle nach Beurteilung der gültigen Versetzungsrichtlinien, auch erhalten. Kollege **Julian Odwody** begleitet die Kinder vorübergehend nun in der Gruppe 5.

Kollegin **Petra Magister** war für zwei Jahre, die vorübergehend zugeteilte Zusatzpädagogin in der Gruppe 1, als Unterstützung der Leitung. Dieser Posten wurde von Seiten des Landes schon im Vorjahr zur Vergabe an alle Pädagoginnen des Landes NÖ ausgeschrieben. Kollegin **Sabine Gerstl** wurde auf diesen Posten, nach Beurteilung der gültigen Versetzungsrichtlinien, zugewiesen. Petra Magister wurde mit der Leitung des eingruppigen NÖ-Landeskindergartens in Ameis betraut.

Das gesamte Team des NÖ-Landeskindergarten Gaweinstal wünscht Sabine Pleyel und Petra Magister für ihre neue Herausforderung und Aufgabe von Herzen alles Gute und viel Erfolg!

*Klaudia Redl*

Kindergartenleiterin



**Bürgermeister** Richard Schober und Leiterin Klaudia Redl wünschen Sabine Gerstl und Julian Odwody für das neue Kindergartenjahr alles Gute und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Mein Name ist **Sabine Gerstl**, ich bin die neue Zusatz-Kindergartenpädagogin im Kindergarten Gaweinstal. Gemeinsam mit Klaudia Redl freue ich mich nun, die Kinder

der Gruppe 1 fördern und betreuen zu dürfen.

Ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meiner Familie in Wolkersdorf. Die letzten Jahre war ich bei meinen beiden Kindern Moritz (6 Jahre) und Leonie (3 Jahre) in Karenz zu Hause.

Meine Zusatzausbildung zur Moto-pädagogin hat mich in meiner Arbeit mit den Kindern positiv geprägt. Die Liebe zur Bewegung macht es den Kindern möglich, viele verschiedene Zugänge zum Lernen zu finden. Deshalb ist es mir ein großes Anliegen, die Kinder in diesem, sowie in vielen anderen Bildungsbereichen optimal zu fördern und zu unterstützen.



Ich heiße **Julian Odwody** und betreue als Kleinkindpädagoge die Kinder der Gruppe 5 im Kindergarten Gaweinstal. Ich bin 24 Jahre alt, verheiratet und wohne in Mistelbach. Der

Bewegungserziehung schenke ich bei meiner Arbeit mit Kindern besondere Aufmerksamkeit, da eine vielseitige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrung die Grundlage für eine harmonische Persönlichkeitsentwicklung des Kindes bildet.

Mit voller Freude werde ich diese Gruppe betreuen und freue mich auf ein schönes Kindergartenjahr mit den Kindern und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Katholisches Bildungswerk Gaweinstal

**Kinder brauchen soziale Kompetenz**

**Wie Eltern und Kinder gemeinsam stark werden**

Karin Felbinger

**Dienstag, 15. Oktober 2013, 19.00 Uhr**

Pfarrhof, Kirchenplatz 1, 2191 Gaweinstal, Kosten: € 7,-

Anmeldung erforderlich: Tel. 0650/7338470 oder karoline.herbich@gmail.com

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

# WERTSTOFFSAMMELZENTRUM GAWEINSTAL



## Große Sperrmüllmengen

Es wird darauf hingewiesen, dass große Sperrmüllmengen im Wertstoffsammelzentrum grundsätzlich selbst abzuladen sind. Wenn es die Zeit erlaubt, wird von unseren Mitarbeitern im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal gerne mitgeholfen.

## Neue Glascontainer

Ab sofort ist das Entsorgen von Weiß- und Buntglas auch im Wertstoffsammelzentrum möglich!



## Recycling statt Deponieren

Vor kurzem wurden die Mitarbeiter unseres Wertstoffsammelzentrums von der Firma Függer-Putz GmbH zu einer Betriebsbesichtigung nach Groß Schweinbarth eingeladen.

Die Firma verarbeitet Styropor-Granulat zur Herstellung von Fließestrich und Fußbodendämmsystemen. 2/3 der Rohstoffe stammen aus Altmaterial. Jede Woche holt die Firma Függer für die Wiederverwertung im eigenen Betrieb 4 – 6 Big Bags Altstyropor im Wertstoffzentrum Gaweinstal ab. Beim Sammeln dieser Rohstoffe ist die Sortenreinheit besonders wichtig, damit der Rohstoff verarbeitet werden kann. Es darf ausschließlich weißes und schwarzweiss gepunktetes Styropor in die Sammelbags gelangen.

Ob das Sammelgut zur Wiederverwertung geeignet ist, kann beim Auseinanderbrechen an der Entstehung von kleinen Kügelchen festgestellt werden! Styropor-tassen (Lebensmittel) gehören in den Restmüll!



Johann Simonovsky, Herr Polster, Karl Stöger und Gerhard Ehrenberger

## 70. Geburtstag

Karl Stöger betreut seit Mai 1997 das Wertstoffsammelzentrum in Gaweinstal. Vor kurzem hat er seinen 70. Geburtstag gefeiert. Die Marktgemeinde Gaweinstal möchte auf diesem Weg zum runden Geburtstag gratulieren.

# Függer-Estrich GmbH Függer-Putz GmbH

Fließestrich & Wärmedämmung  
eben – schnell – sauber

Fassaden & Innenputze  
Lehmputze

2221 Gr. Schweinbarth  
Brunnenweg 17

[www.estrich.at](http://www.estrich.at)

Tel. 02289 / 43 0 44  
service@estrich.at

2221 Gr. Schweinbarth  
Brunnenweg 17

[www.bau.at](http://www.bau.at)

Tel. 02289 / 43 0 43  
service@bau.at



## Bauhof-Aktivitäten

### „Gesagt, getan in Kürze“

**Mäharbeiten in allen Katastralgemeinden.**

#### **Gaweinstal**

Wegpflasterung im neu angelegten Garten des Kindergartens neben dem Pfarrhof.

Verlegung Leitungskabel für Musterlaternenpark.

Errichtung Wasseranschluss im Straßenzug „Jägersteig“ und Setzen von drei neuen Straßenlaternen am Stadtplatz.

#### **Friedhof:**

Erneuerung der Pyramiden (unter dem Kreuz) beim Tor 1 und 3 sowie Entfernung von losen Ziegeln an der Friedhofsmauer (Mauersanierung durch Fa. Maierbau).

Errichtung Wasseranschluss Tor 3. Kanal- und Stromanschluss, Verfließung, Installation WC-Anlage für das neue Friedhofsgebäude.

#### **Martinsdorf**

Baum- und Strauchschnitt im Kindergarten.

#### **Pellendorf**

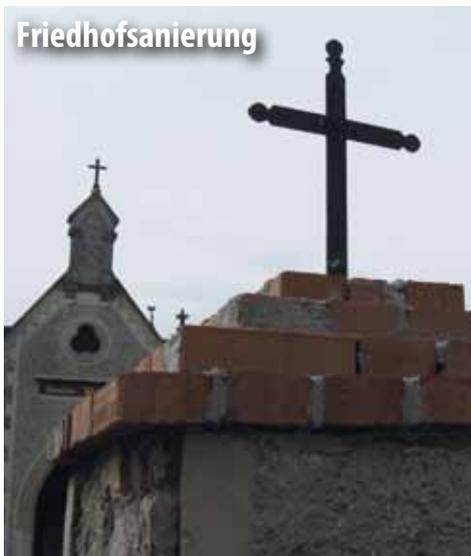
Überprüfung und Sanierung der Feuerwehrrunnen in der Goldbach-, Landes- und Hauptstraße durch die Firma Reinbold und Mitarbeiter der Gemeinde im Beisein von Altkommandant Franz Kaiser. Montage von drei Löschwasserentnahmestellen. Im Ernstfall können diese natürlichen Wasserentnahmestellen nun wiederum zu Löscharbeiten herangezogen werden

Sanierung der vom Verschönerungsverein Pellendorf betreuten Grußtafeln „Grias di“ und „Pfiat di“.

Entfernung von überhängenden Ästen und Gestrüpp am Spielplatz.

Auf Wunsch vieler Pellendorfer wurde bei der Einmündung der Straße „Pfaffenwaldweg“ in die „Hauptstraße“ (Vorrangstraße) das Verkehrszeichen „Vorrang geben“ versetzt, um auf die nicht ungefähr-

**Friedhofsanierung**



liche Kreuzung noch deutlicher hinzuweisen.

Von der Straßenmeisterei Mistelbach wurden Asphaltierungsarbeiten an der Landesstraße L3097 auf der Westeinfahrt von Pellendorf und im Bereich der Brücke Richtung Atzelsdorf durchgeführt.



**Wegpflasterung**

#### **Schrick**

Errichtung Wasser-, Strom- und Kanalanschluss für das Jugendheim.



## Das gefällt uns nicht!

### Sollte besser werden!



Neben dem Friedhof in Atzelsdorf wurde eine Parkbank im Bioabfallcontainer vorgefunden. Eine neu errichtete Straßenlaterne wurde beschädigt.

Unbekannte haben in der Biotonne vor dem Hort in Gaweinstal Restmüll entsorgt.



Im Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal wurde Sperrmüll vor dem Eingangstor abgeladen.

Es kommt immer wieder vor, dass Zigarettenstummel und leere Zigarettenpackungen in fremden Vorgärten entsorgt werden.



# Das gefällt uns!

Weiter so!

## Der USV VB Gaweinstal bedankt sich bei:

- NR Mag. Ing. Hubert Kuzdas für die Spende von Wind- bzw. Regenjacken für die U/13 – Mannschaft.
- Alfred Seltenhammer (langjähriger erfolgreicher Spieler und Trainer) für die Spende eines Matchballs anlässlich der Gratulation zu seinem 60. Geburtstag.

## Ein HOCH den PELLENDORFER Jugendlichen

für die Hilfsbereitschaft und den 2-tägigen freiwilligen Einsatz von Lukas Donner, Christoph Donner (Organisatoren), Philipp Frömmig, Christoph Schebeczek, Patrick Schlachtner, Rick Stegeman, Tom Stegeman, Stefan Göstel / Schletz, für Schlamm schaufeln und Schäden beheben beim Jahrhunderthochwasser im Juni 2013 in der Wachau-Emmersdorf.

Neben dem spontanen und selbst organisierten Einsatz der Pellendorfer Jugendlichen möchten wir uns auch

bei den vielen anderen Gemeindegürgern bedanken, die ihre Hilfsbereitschaft und Solidarität für die in Not geratenen Mitbürgern gezeigt haben. Sei es in Form von (Geld)-Spenden, Mitarbeit in den betroffenen Gebieten, Mithilfe bei Benefizveranstaltungen oder anderweitig. Herzlichen Dank!

## Urnengräber in Schrick

Nach Kontaktaufnahme von Ortsvorsteher Johann Lehner mit den Bauamtsmitarbeitern der Stadtgemeinde Herzogenburg fuhren Bürgermeister Richard Schober, gGR Johannes Rabenreither und Ortsvorsteher Johann Lehner gemeinsam nach Herzogenburg, um sich dort an Ort und Stelle die Urnengräber anzuschauen. Als Entgegenkommen der Stadtgemeinde durften die originalen Planvorlagen mitgenommen werden.

Ortsvorsteher Lehner fertigte gemeinsam mit Vizebgm. Ferdinand Bammer die Holzeinzelteile für die

Schalung der Urnenwand an. Insgesamt 74 Stk. Schalungsformen wurden nun von gGR Johannes Rabenreither, Franz Müller, Gebhard Schalkhammer und OV Lehner mit Beton befüllt. Die Schalung wurde fachgerecht abgebaut und steht der Großgemeinde Gaweinstal zur Wiederverwendung zur Verfügung.

Dank der freiwilligen Helfer beschränken sich die Kosten der Urnenwand rein auf die Ausgaben für Zement, Sand und Wasser.



Hochwassereinsatz



Urnengräber



Spende für U/13



Ballspende



## Termine im Oktober bis Dezember 2013

Alle Termine auf einen Blick

Do., 10.10. 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 16.10. 14-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., 31.10. ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., 05.11. 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt
Do., 14.11. 10 <sup>h</sup>	<b>Mutterberatung</b>	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str.
Mi., 20.11. 14-16 <sup>h</sup>	<b>Bildungsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. Christian Pfaffel 0676/5254805)
Do., 21.11. ab 8 <sup>h</sup>	<b>Bauberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinb. J. Grimling 02574/2221-230, S. Buchinger -231)
Di., 03.12. 17 <sup>h</sup>	<b>Rechtsberatung</b>	Gaweinstal, Gemeindeamt



### Geburten

**Ponzer** Birgit und **Stemper** Christian, Gaweinstal, einen **Lukas**

**Holzmann** Bernadette und **Dra-bek** Manfred, Martinsdorf, einen **Felix**

**Hollaus** Marika und Christoph, Schrick, eine **Sophie**

**Prosic** Jasmina und Mirzo, Schrick, eine **Sara**

**Feifel** Janine und **Jelinek** Andreas, Atzelsdorf, eine **Mia**

**Friedl** Sandra und **Zartl** Rene, Pellendorf, eine **Anja**

**Friedl** Dr. Alexandra und Mag. Christian, einen **Maximilian**

**Herzlichen Glückwunsch!**



### Das „Ja-Wort“ haben sich gegeben

Michael **Jaklitsch** und Katharina **Herzog**, Schrick, am 14.6.

Konstanze **Uchatzi** und Michael **Rybin**, Schrick, am 27.6.

DI (FH) Daniela **Kuzdas** und Dr. James **Wood**, Gaweinstal, am 6.7.

Mag. rer. soc. oec. Sabine **Kuzdas** und Gerhard **Stoiber**, Pellendorf, am 6.7.

Johannes **Seidl** und Elisa **Segulin**, Schrick, am 12.7.

Mag. Elisabeth **Schober** und Mario **Dolejschek**, Gaweinstal, am 26.7.

Jennifer **Schimack** und Georg **Vanek**, Atzelsdorf, am 5.8.

Yvonne **Holzer** und Patrick **Sulzer**, Pellendorf, am 16. 8.

Isabella **Bednar** und Johannes **Widi**, Atzelsdorf, am 30.8.

Sandra **Schalkhammer** und Bernhard **Findeis**, Schrick, am 7.9.

Barbara **Höfling** und Johannes **Haberl**, Schrick, am 12.9.

Katharina **Walter** und Manuel **Hetzel**, Gaweinstal, am 20.9.

**Wir gratulieren!**



### Sterbefälle

**Schneider** Elfriede, Gaweinstal, am 19. Juni, im 85. Lebensjahr

**Teply** Rudolf, Pellendorf, am 29. Juni, im 73. Lebensjahr

**Wührl** Johann, Atzelsdorf, am 4. Juli, im 90. Lebensjahr

**Ehrenberger** Brigitta, Gaweinstal, am 9.7., im 68. Lebensjahr

**Cettl** Franziska, Gaweinstal, am 14. August, im 95. Lebensjahr

**Binder** Pauline, Schrick, am 18. August, im 90. Lebensjahr

**Kranz** Josef, Schrick, am 20. September, im 91. Lebensjahr

### Apotheke - Wochenend-Notdienst:

#### Regulärer Wochenend-Notdienst Oktober - November 2013

Landschaftsapotheke, Mistelbach, Hauptpl. 36, 0664/1245533:  
Bis auf weiteres jedes Wochenende!

„Zur heiligen Dreifaltigkeit“

Wolkersdorf, Hauptstraße 24, 02245/2354:

13. Okt., 19. Okt., 26.-27. Okt., 1. Nov., 9.-10. Nov., 23.-24. Nov.

Apotheke „Zum heiligen Georg“

Gaweinstal, Hauptplatz 13, 02574/2275

12.-13. Oktober, weitere Termine für den Wochenend-Notdienst

der Apotheke Gaweinstal waren bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt



**Praktische Ärzte:**

**Dr. Gerhard Leisser**, Obere Berggasse 1  
Gaweinstal, 02574-3223

**Dr. Gustav Heller**, Kurhausstr. 33

Bad Pirawarth, 02574-2341

**Dr. Gerhard Tatzber**, Hauptplatz 4  
Gaweinstal, 02574-28128

**Wahlärzte:**

**Dr. Claudia Binter**, Hauptplatz 26  
Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461

**Dr. Wilhelm Binter**, Gynäkologe, Hauptpl. 26  
Gaweinstal, 02574-3565

**Dr. Johannes HOSP**, FA für Anästhesie  
u. Schmerztherapie, Gaweinstal, Hauptpl.26

**Dr. Susanne Oppolzer**  
Gesundheitszentrum Schrick  
Josef Weilandstraße 3, 02574-29099

**Dr. Susanne Reiskopf-Huebner**  
Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2, 02574-3249

**Dr. Felix Winter**  
Facharzt für Orthopädie & orthopädische Chirurgie  
Oberarzt am Landeskrankenhaus Mistelbach

**Zahnarzt:**

**Dr. Karol Buda**, Kassenarzt  
Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554  
**Dr. Zuzana Budova**

**Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec**  
Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde  
Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal, 02574/30182

**Tierarzt-Praxis:**

**Johann Kaufmann**, Bahnstr. 5,  
Ordination: 3266, Privat: 3267  
In dringenden Fällen: 0664/4053179

Barbara Saul, LLL-Stillberaterin: Kostenlose Telefon- und E-Mail-Beratung bei Fragen/Problemen  
zu den Themen Stillen, Schlafen, Tragen, Beikost etc. Termin der nächsten Stillgruppe (in Wilfersdorf)  
bitte telefonisch erfragen - Tel. 0676/9516176, e-mail: barbara.saul@aon.at,  
Nähere Informationen auch unter [www.lalecheliga.at](http://www.lalecheliga.at)

**Ordinationszeiten:**

Mo. 8-11<sup>h</sup>, Di. 9-12<sup>h</sup>, Blutabnahme 7.30-10.30<sup>h</sup>  
Do. 8-11<sup>h</sup>, Fr. 8-10<sup>h</sup> u. 16-17<sup>h</sup>  
Sa. 8:30<sup>h</sup>-9.30<sup>h</sup> nur im Bereitschaftsdienst für Akutfälle.

Bad Pirawarth: Mo. 13-15<sup>h</sup>, Di. 8.30-12<sup>h</sup>, Blutabnahme  
gegen Voranmeldung: 7-8<sup>h</sup>, Mi. 8-12<sup>h</sup>, Fr. 14-17.30<sup>h</sup>  
Hohenruppersdorf: Mo. 11-12<sup>h</sup>, Mi 15-16<sup>h</sup>, Fr. 11-12<sup>h</sup>

Mo., Mi., Do., Fr. 8-11:30<sup>h</sup>  
Mo., Mi., Fr. 16-18<sup>h</sup>

Mo. und Mi. 8:30 - 10:30<sup>h</sup>  
Do. 15-18<sup>h</sup> u. nach tel. Vereinbarung

Di. 8:30-13<sup>h</sup>, Do. 15-18<sup>h</sup>  
nach tel. Voranmeldung

Ordination nach tel. Vereinbarung  
02574-3565, e-mail: [hosp@utanet.at](mailto:hosp@utanet.at)

[susanne.oppolzer@gesundheitszentrum-schrick.at](mailto:susanne.oppolzer@gesundheitszentrum-schrick.at)  
Mo. 8.30-11<sup>h</sup> und 15-17<sup>h</sup>; Di. 7-11 und 15-17<sup>h</sup>  
Mi.+Fr. 8.30-11<sup>h</sup>, Do., 7-11 und 17-20<sup>h</sup> u. nach Voranmeld.

Ordination nach tel. Voranmeldung  
Mo.+Mi. 17-18<sup>h</sup>, Di. 8-10<sup>h</sup>, Do. 8-9<sup>h</sup>

Wahlarzt in Gaweinstal, Hauptplatz 4  
Telefonische Terminvereinbarung:  
02574/28128; [www.dr-winter.at](http://www.dr-winter.at)

Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10-18<sup>h</sup>  
Di., Do. 9-14<sup>h</sup>, Fr. 8-12<sup>h</sup>  
Ordination Freitag von 10 – 14 Uhr

Wahlarzt für alle Kassen  
Ordination: Mo. 10-15<sup>h</sup>, Di.+Do. 9-14<sup>h</sup>,  
Mi. 10-18<sup>h</sup> und n. tel. Terminvereinb.

Ordination: Mo.+Mi. 16.30-18.30<sup>h</sup>,  
Di.+Fr. 9-11<sup>h</sup> und 16.30-18.30,  
Sa. 11-13<sup>h</sup>, Do.: keine Ordination

**Information der Ärzte**  
In dringenden Fällen  
**NÖ. Ärztedienst**  
Telefon 141  
**Wochentags: 19-7h**  
**Wochenende:**  
**rund um die Uhr**

Ihr Hausarzt soll der erste  
Ansprechpartner für Ihre  
Gesundheit sein. Wenn Sie  
Ihren Hausarzt nicht erreichen,  
rufen Sie 141 für den diensttha-  
benden Arzt in Ihrer Nähe.

**Urlaub/Fortbildung:****Dr. Leisser:**

17./18. Oktober  
14./15. November  
12./13. Dezember

**Dr. Heller:** 8. November

**Dr. Claudia Binter und  
Dr. Wilhelm Binter:**

9. – 16. November

**Rettungs-Notruf: 144**

(für akute Notfälle; ohne Vorwahl,  
gilt auch für Handy)

**Krankentransport: 14844**

(für den Transport von Menschen,  
die medizinische Betreuung  
bedürfen (Gipskontrolle, Dialyse ...))

**Wochenend- und Feiertagsdienste Oktober/November 2013**

Wochenende	prakt. Arzt	Zahnarzt (9 bis 13 Uhr)	Telefon
12./13. Oktober	Dr. Gustav Heller	DDr. Koschatzky, Hauptplatz 5/3, Matzen	02289/2931-0
19./20. Oktober	Dr. Gerhard Tatzber	Dr. Urbanetz, Wultendorf Nr. 60	02524/6004
26./27. Oktober	Dr. Gerhard Leisser	NÖ. Ärztedienst, Tel. 141	
1. November	Dr. Gustav Heller	Dr. Kanaan, Schlossbergg.2, Zistersdorf	02532/81414
2./3. November	Dr. Gustav Heller	Dr. Schmöllnerl, Ollersdorferstraße 2/5, Ebenthal	02538/85764
9./10. November	Dr. Gerhard Leisser	Dr. Frohner, Bahnstraße 66, Lasseo	02213/2217
16./17. November	Dr. Gerhard Tatzber	DDr. Dem, Hauptstr. 65, Bernhardsthal	02557/20098
23./24. November	Dr. Gustav Heller	DDr. Höhl, Hauptstraße 4, Angern a.d. March	02283/34052

# Erfolgreiche Bewerbungssaison der Feuerwehrjugend

Die Feuerwehrjugend Gaweinstal hat gemeinsam mit den Jugendgruppen aus Atzelsdorf, Asparn/Zaya und Michelstetten eine erfolgreiche Bewerbungssaison hinter sich gebracht.

Mit zwei Gruppen wurden bei zahlreichen Bewerben auf Abschnitts- und Bezirksebene sowie beim Landesbewerb Top-Platzierungen erreicht.

Die Saison begann mit dem Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Atzelsdorf. Vor heimischem Publikum konnten bei strahlendem Sonnenschein in der Wertungsklasse Bronze (Positionen fix eingeteilt) mit der Gruppe Michelstetten-Gaweinstal ein **3. Platz** und mit der Gruppe Gaweinstal-Atzelsdorf ein **8. Platz** errungen werden. Beim Silberbewerb (Positionen werden gelost) konnte durch Michelstetten-Gaweinstal abermals der **3. Platz** erreicht werden.

Nach dem Bezirksbewerb ging es Schlag auf Schlag. Ein Bewerb jagte den nächsten. Es gab keinen freien Samstag mehr. Eine enorme Belastung für Jugendliche, Betreuer und Eltern. Heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr.

Hier die Teilnahmen und Ergebnisse:

## **Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Asparn/Zaya**

Michelstetten-Gaweinstal	
Bewerb Bronze	Platz 1
Michelstetten-Gaweinstal	
Bewerb Silber	Platz 2

## **Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Diepolz**

Michelstetten-Gaweinstal	
Bewerb Bronze	Platz 1
Michelstetten-Gaweinstal	
Bewerb Silber	Platz 2
Gaweinstal-Atzelsdorf	
Bewerb Bronze	Platz 5

## **Abschnittsfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Ernstbrunn**

Michelstetten-Gaweinstal	
Bewerb Bronze	Platz 3
Michelstetten Gaweinstal	
Bewerb Silber	Platz 3
Gaweinstal-Atzelsdorf	
Bewerb Bronze	Platz 13



## **Parallelbewerb als Vorbereitung für Landesbewerb in Großharras**

Michelstetten-Gaweinstal Platz 4

Als Abschluss der Saison steht jedes Jahr das Landestreffen der Feuerwehrjugend in Verbindung mit dem Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb auf dem Programm. Am ersten Ferienwochenende treffen sich ca. 5000 Feuerwehrjugendmitglieder, um gemeinsam in der größten Zeltstadt Österreichs vier aufregende Tage zu erleben und dabei die begehrten Abzeichen in Bronze und Silber zu erringen. Das Landestreffen fand dieses Jahr in Kleinwolkersdorf (Bez. Wiener Neustadt) statt.

Von der Feuerwehrjugend Gaweinstal traten Julia Manschein und Markus Tesar zum Bewerbsabzeichen (Bewerb der 10-12 Jährigen) in Silber an. Beide Jugendlichen konnten Ihre Abzeichen am Sonntag nach der Siegerehrung entgegen nehmen.

Die Bewerbungsgruppe Gaweinstal-Atzelsdorf trat zum Bewerb in Bronze an. Mit einer passablen Zeit konnten unsere Jungs und Mädels ihre Abzeichen erringen. Die Bewerbungsgruppe Michelstetten-Gaweinstal ging ebenfalls beim

Bewerb in Bronze, aber auch beim Bewerb in Silber ins Rennen. Hier konnten beide Male Top Leistungen gezeigt werden und die Bewerbungsziele erreicht werden.

Am Samstagnachmittag reiste der Fanclub für den Junior Fire-Cup mit einem Autobus nach Kleinwolkersdorf.

Die ca. 30 Fans brachten die Stimmung beim Junior Fire-Cup zum Kochen und feuerten unsere Bur-schen und Mädels lautstark an.

**Beim Junior-Fire Cup, dem Bewerb der 18 besten Gruppen aus dem Vorjahr, konnte die Gruppe Michelstetten-Gaweinstal mit einer hervorragenden Leistung den 9. Platz erreichen.**

Wir gratulieren recht herzlich zu diesen tollen Leistungen und wünschen viel Kraft und Ausdauer für das nächste Jahr und danken besonders den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis bei allen Aktivitäten der Feuerwehrjugend.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Familie Schmitzer für die zur Verfügungstellung des Trainingsgeländes bedanken.

## Weinviertler Erntedankfest

Die NÖ. Landesausstellung zum Thema „Brot & Wein“ war Anlass, das jährliche Erntedankfest in Asparn an der Zaya im großen und festlichen Rahmen zu gestalten.

Im Anschluss an die Festmesse mit Weihbischof Stephan Turnovszky wurde die neu restaurierte Innungsfahne der Bäcker gesegnet. LAbg. Ing. Manfred Schulz überreichte die Ehrenurkunden zur Eintragung in das goldene Ehrenbuch der Niederösterreichischen Bauernschaft.

Zahlreiche Erntedankwägen aus

dem Weinviertel nahmen am anschließenden Erntedankumzug teil. Auch aus unserer Gemeinde fuhr ein Erntedankwagen zum Thema „Schnapsbrennen“ mit und begeisterte die Zuschauer mit Schnapskostproben.

Ein besonderer Dank gebührt Ortsvorsteher Johann Lehner und seiner Gattin für den persönlichen Einsatz bei der Gestaltung des Erntedankwagens und der Mitwirkung beim Erntedankumzug.



## Erfolgreiches Zillenjahr der Feuerwehr Atzelsdorf

Sandra Winkler, Ingrid und Josef Graf absolvierten 2013 insgesamt 4 Bezirksleistungsbeurteilungen (Lehen, Klosterneuburg, Hollenburg, Marchegg), 3 Landesbeurteilungen (OÖ., NÖ., STMK.), Abru-



dem in Lilienfeld und vor kurzem den Hojer und Harrer Cup in Krems. Sandra Winkler erreichte das Bronzene Leistungsabzeichen in der Steiermark. In der Frauenklasse erreichte Ingrid Graf in Hollenburg den 4. Platz, Marchegg den 3. Platz, NÖ-Landesbewerb Meisterklasse den 2. Platz, (Höchste Wertungskategorie), Steiermark 2.schnellste Frau, Lilienfeld den 3. Platz und in Krems den 2. Platz.

Die Feuerwehr Atzelsdorf gratuliert den Zillenfahrern recht herzlich zu ihren tollen Leistungen. Ein besonderer Dank geht an den Stationsleiter Gerhard Janik und dem gesamten Team der Shell Tankstelle Schrick für die Flexibilität der Arbeitszeit.

## A Capella Chor Weinviertel in England und Slowakei

Der A Capella Chor Weinviertel mit insgesamt drei Sängern aus der Marktgemeinde Gaweinstal – Laura Manschein, Alois Würzl und Michael Jedlička – hatte das besondere Privileg, in England und der Slowakei eine Messe zu singen.

Michael Jedlička konnte seine internationalen Kontakte nutzen und erhielt vom britischen Militärbischof, Seiner Exzellenz Bischof Richard Moth, die Einladung, mit dem A Capella Chor Weinviertel in seiner Bischofskathedrale – der Cathedral of St. Michael and St. George in Aldershot, Hampshire – zu singen. Unter der Leitung von Andreas Schacher

gestaltete der A Capella Chor Weinviertel musikalisch den Gottesdienst zum Fronleichnamfest. Gesun-

gen wurde die Messe des österreichischen Komponisten Johann Nepomuk Hummel in B-Dur.



Am 16. Juni übernahm der A Capella Chor Weinviertel mit der Hummel Messe in B-Dur die musikalische Gestaltung einer Festmesse, die vom Slowakischen Militärbischof, Seiner Exzellenz František Rábek in der Kathedrale des Heiligen Sebastian in Bratislava zelebriert wurde. Ein würdiger Abschluss einer erfolgreichen Chorsaison vor der Sommerpause.

**Bischof** Moth, Gerlinde und Alois Würzl, Michael Jedlička. Laura Manschein konnte leider nur beim Chorausflug in Bratislava dabei sein.

## Studiumabschluss



**Sandra HÖBINGER**, Gaweinstal, hat an der IMC FH Krems das Masterstudium „Tourismus und Freizeitwirtschaft (Tourism and Leisure Management)“ mit dem Titel „Master of Arts in Business (MA)“ im Juni 2013 erfolgreich abgeschlossen.



**Matthias NAKE**, Gaweinstal, hat den akademischen Lehrgang für Videojournalismus mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und ist mit seiner Firma

nmedia Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Arten von Film- und Videoproduktionen.

## Musikverein Schrick wurde zweibester Musikverein im Bezirk



Foto: Werner Kraus

**Musikverein** Schrick bei der Marschmusikbewertung der höchsten Stufe „E“

## Betriebliche Gesundheitsvorsorge



**v.l.:** Ingrid Holzmann, Hermine Drisa (Arbeitskreisleiterin Gesunde Gemeinde), Amtsleiter Gerald Schalkammer, Bgm. Richard Schober, MA Christa Rameder, Mag. Birgit Wesp, Sandra Pummer BSc

Die Marktgemeinde Gaweinstal nimmt am Pilotprojekt der Initiative >>Tut gut<< zur betrieblichen Gesundheitsförderung im Gemeindedienst teil.

Die betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) umfasst alle gemeinsamen Maßnahmen von ArbeitgeberInnen, ArbeitnehmerInnen und Gesellschaft zur Verbesserung von Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz.

Die nächste Ausgabe der Gemeindezeitung wird am **25. November** erscheinen!

Beiträge sowie Veranstaltungstermine werden bis **25. Oktober** entgegengenommen!

Nach zahlreichen „Ausgezeichneten Erfolgen“ bei Marschmusikbewertungen hatte sich heuer der Musikverein Schrick die Latte besonders hoch gelegt. Die Musikerinnen und Musiker meldeten sich erstmals in der Königsklasse der Marschmusikbewertung in der höchsten Stufe „E“ an. Unter der Stabführung von Franz Haberl wurde die dafür intensive Probenarbeit in Angriff genommen. Am Sonntag, dem 16. Juni war es dann soweit. Die Anspannung vor dem Antreten war groß.

Unter dem tosenden Beifall des Publikums und der mitgereisten Fan-Gemeinde marschierte der Musikverein Schrick zum Bewerb. Nach der großen Wende erfolgte als Choreographie der Kürfigur „Die Schnecke“. Als dann der Musikverein Schrick zur Verlautbarung kam, herrschte in der Kapelle allerhöchste Spannung.

Wie eine Erlösung klang der Jubel der Schricker Musikanten auf, als sie erfuhren, beim ersten Antreten in der Leistungsstufe „E“ einen „**Ausgezeichneten Erfolg**“ eingeehmt zu haben. Dieser Erfolg stellt die höchste je im Musikverein-Schrick bei Wertungsspielen erreichte Auszeichnung dar.

## 90. Geburtstag

**Helene Czink** (Schrick) hat im August im Pflegeheim Mistelbach ihren 90. Geburtstag gefeiert. OV

Johann Lehner gratulierte der Jubilarin im Namen der Gemeinde.



**v.l.:** Barbara Scherzer (Zimmerkollegin), Helene Czink, Tochter Helene Seiter, h.R.: Direktor Klaus Pavlecka, Vzbgm. Ernst Waberer, Ortsvorsteher Johann Lehner, Enkel Klaus Seiter und Regina Wenz

## 50. Geburtstag

**Waltraud Köcher** ist als Kinderbetreuerin im Kindergarten Gaweinstal beschäftigt. Sie hat im August ihren runden Geburtstag gefeiert. Josef Grimling und Susanne Buchinger

gratulierten im Namen der Belegschaft. Bürgermeister Richard Schober schloss sich den Gratulanten an und wünschte der Mitarbeiterin für die Zukunft alles Gute.



## Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

**Hildegard und Richard Paul** (Höbersbrunn) haben im September das Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert. Gemeindevertreter gratulierten dem Ehepaar.

**Maria und Walter Rebler** (Pellendorf) haben ebenfalls im September das Fest der Diamantenen Hochzeit gefeiert. Wir gratulieren dazu sehr herzlich!



**v.l.:** gGR OV Johann Fidler, Tochter Gerlinde, Bgm. Richard Schober, Richard Paul, Sohn Richard und Hildegard Paul

## 95. Geburtstag

**Lorenz Fidler** (Höbersbrunn) hat im Juni den 95. Geburtstag gefeiert. Bürgermeister Richard Schober

und gGR OV Johann Fidler gratulierten im Namen der Gemeinde.



**h.R.:** Schwiegersohn Josef Grois, Schwiegertochter Ingrid Fidler, Richard Kunze (Kameradschaftsbund), gGR OV Johann Fidler, Maria Fidler, Bgm. Richard Schober, Jubilar Lorenz Fidler, Josef Eberhart (Ortsbauernbund), Tochter Elfriede Grois, v.R.: Urenkel Helana, Lea, Lorenz, Jakob, Stefan, Marlene und Enkelin Mag. Dr. Elisabeth Grois

## Pater Anton Erben feierte seinen 60. Geburtstag

**Pater Anton Erben** hat Ende Juli im Rahmen einer Hl. Messe seinen 60. Geburtstag gefeiert.

gemeinderäten aller vier Pfarren zur Agape in den Pfarrhof eingeladen, wo sich zahlreiche Gratulanten aus der Großgemeinde mit Geschenken eingestellt haben.

Der Festgottesdienst wurde von den Chören der Großgemeinde musikalisch gestaltet.

Zum Abschluss wurde Pater Anton von den Pfarr-

**Der** ObmannStv. des Pfarrgemeinderates Ferdinand Wild gratulierte nach der Hl. Messe.



## 40. Geburtstag

**Karin Kriebaum** – erste Anlaufstelle im Bürgerservice der Gemeinde. Ihr Hauptaufgabengebiet ist neben dem Meldewesen das Bürgertelefon.

Sie erledigt die Anliegen der Bürger stets schnell und ist dabei immer freundlich. Richard Schober und Susanne Buchinger gratulierten bei der Geburtstagsfeier im Namen der Kollegenschaft zum „Runden“.



## Großer Erfolg für Musikschule in Gaweinstal

Wir gratulieren unseren beiden Pianistinnen **Magret Ehrenhuber** und **Laura Manschein** zu der mit ausgezeichnetem Erfolg bestandenen Goldabschlussprüfung am Klavier!

Großer Dank gebührt vor allem ihrer Klavierlehrerin Anna Jenny, die die beiden mit ih-

rer Kompetenz und stets freundlichen Art über rund 10 Jahre auf diesem Weg begleitet hat.



## Goldene Hochzeiten

Die Ehepaare **Elfriede und Erwin Schrom** (Schrick), **Annemarie und Rudolf Pany** (Pellendorf), **Leopoldine und Franz Eschberger** (Gaweinstal), sowie **Magdalena und Josef**

**Donner** (Pellendorf) haben vor kurzem das Fest der Goldenen Hochzeit gefeiert. Bürgermeister Richard Schober und Gemeindevetreter gratulierten den Jubelpaaren.

### Fam. Schrom



v.l. Vizebgm. Ferdinand Bammer, Erwin Schrom, OV Johann Lehner, Elfriede Schrom, Bgm. Richard Schober und gGR Johannes Rabenreither

### Fam. Pany



mittig das Jubelpaar Rudolf und Annemarie Pany mit v.l.: GR OV Reg.Rat Herbert Kienast, Tochter Gabriele, Enkel Alexander, Bgm. Richard Schober

### Fam. Donner



v.l. OV GR RegRat Herbert Kienast, Jubelpaar Josef und Magdalena Donner, Bgm. Richard Schober, Hofrat Kurt Braun (Obmann d. Senioren), Josef Grois (Senioren)



### Fam. Eschberger

v.l. Josef Adler (Senioren), Sohn Leopold, Karl Romstorfer (Senioren), Bgm. Richard Schober, Schwiegersohn Reinhard, Töchter Sabine und Elfriede, Sohn Franz, gGR OV Thomas Wimmer, Jubelpaar Franz und Leopoldine Eschberger mit Enkelsohn Max

### Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Redaktion:

Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Layout & Anzeigen: Thomas Wagner, [www.IchMacheDruck.com](http://www.IchMacheDruck.com)

Druck: Riedel Druck, Auersthal

Medieninhaber: Bürgermeister Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal